

H 3309 E

Goldberg-Haynaüer

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



Schönau an der Katzbach

Eingesandt von Ursula Püllmann, früher Schönau, 2210 Itzehoe, Viktoriastr. 27a

5 33. Jahrgang
15. Mai 1982

27 JAHRE PATENSCHAFT SOLINGEN – GOLDBERG

PROGRAMM zum 14. Heimattreffen 1982

des früheren schlesischen Kreises Goldberg mit seinen Städten Haynau und Schönau und allen Dörfern
am 12./13. Juni 1982

im Theater und Konzerthaus der Patenstadt **Solingen**

Der Konzertsaal ist Samstag
ab 13.00 Uhr,
Sonntag ab 9.00 Uhr geöffnet.

PENDELFAHRT ZUM STADTARCHIV:

Besuch der Goldberger Heimatstube
Am Sonntag, 13. Juni 1982, besteht
von 13.00 — 15.00 Uhr (Rückkehr)
Gelegenheit, an einer Busfahrt nach
Solingen-Gräfrath zum Besuch der
Goldberger Heimatstube teilzunehmen.
Abfahrtszeit ab Theater: 13.00 Uhr

Samstag, 12. Juni 1982

16.00 — 18.00 Uhr Kammermusiksaal:
Diavortrag:
Herr Rädcl, Bielefeld;
Im Anschluß daran besteht
Gelegenheit, mitgebrachte eigene
Dias und Fotografien vorzuführen.

ab 16.00 Uhr **GESELLIGES BEISAMMENSEIN
IM KONZERTSAAL**

19.00 — 24.00 Uhr **UNTERHALTUNGSABEND
IM KONZERTSAAL**

Mitwirkende:

- Ostdeutscher Singekreis Solingen/
Wermelskirchen
Leitung: Willi Pakulat
- Solinger Volkstanzgruppe Pommern
- Tanzgruppe Funkgarde
Blau-Weiß Solingen e.V.
Solotanz: Christiane Schreiber
- Conférence: Martin Schubert
- Zum Tanz und zur Unterhaltung
spielen die „Scandallis“

Sonntag, 13. Juni 1982

9.00 — 16.00 Uhr **GESELLIGES BEISAMMENSEIN
IM KONZERTSAAL**

11.00 — 12.30 Uhr **Offizielles Programm**

- Musikalische Einleitung
- Begrüßung durch den Oberbürger-
meister der Stadt Solingen,
Georg Schlöber
- Grußwort der Heimatkreisbeauf-
tragten, Frau Renate Boomgaarden
- Es spielt das Jugendblas-
orchester der Musikschule
Solingen unter der Leitung
von Alois Mansfeld

WICHTIGE HINWEISE:

Information,
Zimmernachweis,
Fundsachen

Festabzeichen
und Programme

Rotes Kreuz

Telefon, Post

Haltestelle
„Schlagbaum“
der Obus- und
Omnibuslinien

Gottesdienste

Gastronomische
Betreuung

Informationsbüro im Theater
und Konzerthaus am Schlagbaum:
rechter Kassenvorraum, Tel.: 19 24 56
Samstag: 13.00 — 20.00 Uhr
Sonntag: 9.00 — 13.00 Uhr

Am Stand im Foyer
des Konzerthauses

Arztzimmer im Theater

Münzfernsprecher im
Kassenvorraum des Theaters und
Konzerthauses

Postamt 1, Hauptpost,
Kölnler Straße 54 geöffnet:
Samstag, 9.00 — 13.00,
13.00 — 15.00 Uhr (Spätschalter)
Sonntag, 10.00 — 12.00 Uhr
(Spätschalter)

In Richtung Aufderhöhe, Merscheid,
Ohligs, Bahnhof Ohligs, Gräfrath,
Wald, Haan, Wuppertal-Vohwinkel:
gegenüber dem Theater
und Konzerthaus

In Richtung Stadtmitte, Burg, Haupt-
bahnhof, Höhscheid: vor dem
Theater und Konzerthaus

Ev. Gottesdienst
10.00 Uhr Stadtkirche
Kath. Gottesdienst
10.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens

Getränke und Schnellgerichte sind
an den Ständen im Eingangsfoyer
erhältlich.
Im Konzertsaal ist für Getränke ein
Selbstbedienungsstand eingerichtet.

Ein Geist ging um in Nieder-Adelsdorf

von Dorothee Gräfin Pfeil, 8000 München 80, Neherstraße 7

Im Jahre 1910 sagte die ahle Rosemann zu meiner Mutter: »Frau Gräfen, ob Sie's glauben oder nicht, ei am Schlusse spukts, das »Graue Männchen« geht um.« Meine Eltern hatten den Besitz Nieder-Adelsdorf gerade gekauft und meine Mutter, in Berlin aufgewachsen, war in Bezug auf »Geister« äußerst skeptisch. Das »Graue Männchen« . . . ach, das konnten nur die Ratten sein. Die Grundmauern des einen Teils des Hauses stammten aus dem 12. Jahrhundert, die Reste des alten Wallgrabens waren noch vorhanden. Die Ratten wanderten vom Wallgraben auf uralten Gängen in die Keller und huschten wie Schatten in den alten Gewölbten herum, und von da aus ging's mit Getöse auf den Boden. Wir taten viel gegen diese Rattenplage, aber irgendwie waren sie wieder da.

Jahre vergingen. Anlässlich der Beerdigung eines Vorbesitzers sah meine Mutter im Park einige Mitglieder dieser Familie und bat sie ins Haus. Bei diesem Besuch fragte einer der Trauergäste, ob denn der Geist, das »Graue Männchen« noch lebe? Sie erzählte dann, daß die Tochter des Vorbesitzers krank gewesen wäre, ihre Mutter bei ihr gewacht hätte, plötzlich hätte sich die Tür aufgetan, und ein kleines graues Männchen wäre erschienen, hätte sie und ihre Tochter mit großen, blauen Augen angeschaut und wäre verschwunden. Die Mutter erzählte es am nächsten Tag dem Sohn, der in er kommenden Nacht mit am Bett der Kranken wachte. Zur Geisterzeit — wie es sich für ein richtiges Gespenst gehört — tat sich prompt die Tür auf . . . das »Graue Männchen« erschien — und oh Schande, der junge Mann schoß mit einer Flinte auf den Geist, der darauf urplötzlich verschwand — und nie mehr gesehen ward!

Meine Mutter konnte damals noch nicht mit einer Begegnung mit dem »Grauen Männchen« aufwarten, abgesehen davon, daß sie nicht an Geister glaubte. Einige Jahre weiter: Meine Schwester wohnte bereits im Turm, grad über ihr hing sehr romantisch die alte Schloßruhr, die alle Stunden schlug. Ab und an kam meine Schwester zu meiner Mutter gelaufen und behauptete, es starre sie jemand an. Meine Mutter darauf lakonisch: »Du hast sicher abends zu viel Bratkartoffeln gegessen.« und damit hatte es sich. Nebenbei unsere schlesischen Bratkartoffeln waren wirklich gut und so inhaltsreich!

Erst wesentlich später erzählte mir meine Mutter beim Frühstückskaffee, daß ihr etwas ganz Komisches passiert wäre: Nachdem sie nachts einen Roman von der Gräfin Adlersfeld-Ballestrem (die Gräfin schrieb so schöne Spukgeschichten) gelesen hatte, ist aus der Wand ihres Schlafzimmers ein kleines, grauhaariges Männchen herausgetreten, angetan mit Schlapphut und Pelerrine. Es hat sie freundlich angeschaut und ist dann wieder verschwunden. Ob das wohl das »Graue Männchen« war? Wir glaubten nicht daran, fanden es aber doch nett, daß meine Mutter mit dem alten »Geist« Bekanntschaft gemacht hatte.

Wieder — wie im Märchen — vergingen die Jahre. Ich wollte mit Mutters ältestem

Auto, einem uralten BMW, wegfahren. Beim Anlassen in der Remise neben dem Kuhstall fing das Biest an zu qualmen. Ich konnte nur noch meinen Mantel darauf schmeißen, um das Feuer zu ersticken. Danach durfte ich mit Mutters bestem Stück, einem Mercedes, fahren. Bei der rasanten Fahrt von 60 km pro Stunde hatte ich eine Reifenpanne. — Radwechsel. Endlich kam ich in Schweidnitz an, wo meine Schwester an einer Reitjagd — im Damensitz reitend — teilnahm. Der große Clou war dort eine ganz niederträchtige steil abfallende Sandkuhle. Für Reiter und Zuschauer reichlich nervenkitzelnd. Ziemlich spät in der Nacht kehrte ich heim . . . und nun geschah's: urplötzlich wachte ich auf — Geisterstunde war nicht — mir gegenüber stand das Graue Männchen, das mich mit großen blauen Augen aufmerksam ansah, gekleidet wie zur Zeit Friedrichs des Großen.

Ich erschrak sehr und rief: »Wer ist da?« Endlich hatte ich den Lichtschalter, knipste das Licht an, die Gestalt war verschwunden. Sie hatte sich irgendwie in Nebel aufgelöst. Ich hab mich ehrlich gesagt lausig erschrocken. Am Morgen erzählte ich meiner Mutter mein Erlebnis. Wir haben gezweifelt, denn an Geister glaubten wir ja nicht — trotzdem freuten wir uns, daß er wieder erschienen war, und rätselten darüber, warum so anders »gewandert«.

Die Jahre vergingen . . . Es war Krieg. Über's Wochenende fuhren wir, eine Freundin, meine Nichte und einige Bekannte, auf die Wiesenbaude. Rübezahl hauste geradezu abscheulich. Wir hatten ein Wetterchen, wie es eigentlich nur unser Riesengebirge fertig bringt. Wir waren nur einige Gäste auf der Baude. Die Gästeliste ging rum, meine Freundin, Frau Boldt, Adelsdorfer Kind wie ich, stellte fest, daß unter den Gästen noch ein gebürtiger Adelsdorfer war. Wir beschlossen, ihn darauf anzusprechen. Am nächsten Morgen traf ich ihn in dem Raum, wo die Skier standen. Ich sagte ihm, daß ich aus Adelsdorf käme. Er nur: »Lebt der Geist noch?« — Ich: »Ja, er lebt.« Dann wurde der Gast abgerufen, und ich konnte ihn nicht mehr nach seinen Erlebnissen mit dem »Grauen Männchen« fragen.

Die Zeit wurde immer schlimmer, der Krieg tobte weiter. Mein Bruder fiel schon 1941. Irgendwie war alles so trostlos, keine Hoffnung mehr. Morgens beim Frühstück, es war im Jahre 1943, erzählte mir meine Mutter, sie hätte etwas Eigenartiges erlebt: Sie hätte nachts eine Stimme gehört . . . »tue Geld nach Goslar«. — Wir konnten mit diesem Tip nichts anfangen. Wir hatten keinerlei Beziehungen nach Goslar. Trotzdem überwies meine Mutter einen Betrag auf eine Goslarer Bank. Und: 1945 machten die Russen vor Goslar Halt . . . wir hatten etwas Geld zum Leben. Ob es das »Graue Männchen« war, das uns so half?

Wieder vergingen die Jahre: Unsere Nachbarn waren noch 1945 nach Adelsdorf zurückgekehrt und wohnten im Schloß. Und ich weiß nicht, irgendwie kam mir der Gedanke, sie zu fragen, ob je das »Graue Männchen« wieder erschienen wäre. Meine

Mutter und ich hätten davon gewußt, aber nie darüber zu anderen gesprochen. Die Post nach Schlesien in den fünfziger Jahren dauerte lange. Ja, schrieben sie, es soll weiter gespuht haben — irgendwelche Lichterscheinungen. Die damaligen polnischen Bewohner hätten sich davor gefürchtet und wären ausgezogen. Ob es unser »Graues Männchen« war?

Im Nachhinein: »Geister« pflegen doch zur gleichen Stunde, immer am gleichen Ort zu erscheinen und treiben eigentlich keinen Kleiderwechsel — wenigstens kenne ich das so von alten Spukgeschichten. — Lieb hatten wir es gehabt, unser »Graues Männchen«. Man sagte, es wäre der Sohn einer Vorbesitzerin, der sich das Leben genommen hat und nun »geisterte«. Als ich dieses Jahr 1981 vor unserem alten Haus, jetzt Ruine, stand — wie heißt es doch, in den öden Fensterhöhlen wohnt das Grauen — hab ich mich u. a. gefragt, was wohl aus dem »Grauen Männchen« geworden ist, ob es noch »geistern« geht?

Mutterhände



*Segen über euch, ihr Mutterhände,
die ihr nimmer müde werdet,
eure Kinder zu beschützen,
Not und Elend abzuwenden,
sie in liebevoller Strenge
auf den rechten Weg zu leiten,
wenn sie lange euch entwachsen,
in Gedanken sie begleiten.
Mutterhände ruh'n erst aus,
wenn man einst die lieben Mütter
stumm trägt nach dem Totenhaus.*

Hans Bahrs

Wir wünschen allen Lesern
**ein sonniges
und frohes Pfingstfest**
und hoffen, daß wir uns alle
gesund in SOLINGEN wiedersehen.

Der Herausgeber
und alle Mitarbeiter der
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Unwetter im Riesengebirge

Heute geschieht die Regelung der Ferien auf Länderebene. Das war früher anders. Nicht einmal auf Kreisebene gab es die gleichzeitigen Ferien, sondern Stadt und Land, oder Orte mit weiterführenden Schulen und Orte mit nur Volksschulen hatten eine andere Ferieneinteilung.

So kam es, daß ich im Sommer 1939 mit Reinhard etwa 14 Tage früher aus dem Kreis Glogau, wo wir in unseren Elternhäusern meistens unsere Ferien verbrachten, nach Kauffung zurück mußten, und mein Mann mit Rosel noch dort bleiben konnte.

Ich kannte das Riesengebirge recht gut, aber auf der tschechischen Seite war ich noch nie gewesen. Ich hatte aber immer wieder erzählen hören, daß die südliche Seite des Riesengebirges noch schöner sein solle als die nördliche, die schlesische Seite. Außerdem war inzwischen das Sudetenland zu Deutschland gekommen und die Grenze, welche auf dem Kamm des Gebirges entlang ging, weggefallen. So faßten Reinhard und ich den Entschluß, am Sonnabend und Sonntag ins Gebirge zu fahren, die Elbquelle und den Elbfall zu sehen und eine Wanderung auf der Sudetendeutschen Seite zu unternehmen.

Zu dieser Zeit fuhr von Kauffung aus ein Bus über Tiefhartmannsdorf und die Kapelle nach Hirschberg. Den konnte Reinhard nach Schulschluß bequem erreichen. Mit diesem Bus fuhren wir nach Hirschberg und konnten von dort aus mit einem anderen Bus bis Hain weiterfahren. Von dort aus mußten wir wandern. Wir stiegen bis auf den Kamm, ließen dort die Jugendherberge links liegen und wanderten nun bergab bis zu einem Bauernhaus, in dem wir übernachten konnten. Für mich war noch ein Bett frei, und Reinhard mußte zu seinem Vergnügen auf dem Heuboden schlafen.

Nach erholsamem Schlaf und einem ausgiebigen Frühstück mit Bohnenkaffee, den es bei uns nur noch in sehr kleinen Mengen und auf Zuteilung gab, wanderten wir am nächsten Morgen weiter bis zur Elbfallbaude. Was für ein Erlebnis war die Wanderung durch den Elbgrund! O Täler weit, o Höhen, o schöner grüner Wald! Ganz besonders ist in unserer Erinnerung der wunderbare Fichtenwald haften geblieben, den wir durchwanderten. Wir hatten in unserem schönen Bober-Katzbach-Gebirge auch sehr schöne Fichtenwälder, aber so etwas hatten wir noch nicht gesehen! Jede Fichte war eine Sehenswürdigkeit an Größe, Wuchs und Umfang. Auch später ist uns ein so wunderbarer Fichtenwald nie wieder begegnet. Wer jemals durch den Elbgrund gewandert ist, kann sich vielleicht an diesen sehenswerten, wunderschönen Fichtenwald erinnern. Immer, wenn ich durch einen schönen Wald komme, denke ich: »Ja, es ist sehr schön hier, aber so schön, wie der Fichtenwald im Elbgrund ist dieser Wald doch noch nicht!« — Ob er wohl noch steht, dieser Fichtenwald im Elbgrund?

In der Elbfallbaude aßen wir zu Mittag, gingen dann zur Elbquelle und zum Elbfall. Nachdem wir uns auch an diesem Naturschauspiel erfreut hatten gingen wir weiter. Unser nächstes Ziel war die Wosseggerbaude und es war 14 Uhr, als wir unsere Wan-

derung fortsetzten. Schon fingen dunkle Wolken an aufzuziehen. Sie brodelten aus dem Tal herauf und es dauerte gar nicht lange, und es brach ein Unwetter los, wie ich es noch nicht erlebt hatte. Sturm und Hagel, Blitz und Donner, alles prasselte plötzlich auf uns nieder. In kurzer Zeit waren wir durch und durch naß und der Weg so aufgeweicht, daß einer meiner Schuhe in dem aufgeweichten Boden stecken blieb. Er war so tief eingesunken, daß man ihn kaum noch sehen konnte. Reinhard holte ihn wieder heraus und es blieb mir nichts anderes übrig, ich mußte den nassen Schuh wieder anziehen und damit weiterwandern. Aber wir waren ja sowieso schon bis auf die Haut durchnäßt. Am Wegrand waren hin und wieder muldenartige Löcher, dort hatte man wohl Boden herausgeholt, um den Weg auszubessern. In eine solche Mulde kauerten wir uns und durch eine danebenstehende Kiefer wurden wir vor dem Unwetter doch etwas geschützt. Wir brauchten nun wenigstens keine Angst zu haben, von dem Sturm mit wegeweht zu werden. Als ich später meine Jacke auszog, war mein rechter Arm, der dem Unwetter am meisten ausgesetzt war, von dem Aufprall der Hagelkörner voll blauer Flecken.

Aber wir mußten weiter, denn wir mußten ja unseren Zug in Schreiberhau erreichen. Sobald das Unwetter etwas nachge-

lassen hatte, gingen wir weiter und erreichten die Wosseggerbaude. Von allen Seiten strömten die Leute herbei und erzählten von umgestürzten Bäumen usw. Auch in der Baude war sehr viel Schaden angerichtet worden. So war ein 8 Zentner schwerer Ackerwagen 15 m weit fortgetragen worden. Man hatte in der Baude schon ein Zimmer geheizt, wo man die nassen Sachen etwas trocknen konnte. Auch für heiße Getränke war gesorgt worden.

Lange konnte wir uns nicht aufhalten, wir hatten ja schon viel Zeit verloren. Gern hätten wir noch die Josephinenhütte besichtigt, aber das mußten wir unterlassen. Wir waren froh, daß wir unseren Zug und somit in Hirschberg den Bus erreichten. So kamen wir letzten Endes doch wohlbehalten und zur rechten Zeit wieder zu Hause an, sehr befriedigt von diesem ereignisreichen Tag.

Wenn ich später meinen Bekannten von dieser abenteuerlichen Reise erzählte, wurde ich oft um meine Erlebnisse beneidet und manche meinten bedauernd: »Und mir passiert nie so etwas!«

Dieser Beitrag ist von Frau Else Liebs, geb. Günzel, 3111 Suhlendorf, Mühlenbergstr. 37, die am 18. 5. 82 ihren 81. Geburtstag feiern kann.



Goldberg

Foto Archiv

Liebe Heimatfreunde und Heimatortsbetreuer!

Wie Sie wissen, haben wir bislang alle Wünsche von Seiten unserer Leser, in die Gratulationsliste aufgenommen zu werden, erfüllt. Das hat jedoch dazu geführt, daß die Gratulationen inzwischen verhältnismäßig viel Platz in unseren HEIMATNACHRICHTEN einnehmen. Dadurch bleibt uns für allgemein interessierende Artikel zu wenig Platz. Wir wollen ja nicht nur eine Geburtstagsliste werden.

Deshalb haben wir uns entschlossen, nunmehr zukünftig nur noch zu den »runden« Geburtstagen wie 50., 55., 60., 65., 70. und darüber hinaus jährlich zu gratulieren. Dies würde jedoch bedeuten, daß Sie uns informieren müßten, wenn Ihr »runder Geburtstag« bevorsteht, und zwar rechtzeitig. Spätestens 4 Wochen vorher sollten uns die Mittelungen vorliegen.

Wir hoffen sehr, daß Sie Verständnis für unseren Entschluß haben und danken es Ihnen mit mehr Information und Unterhaltung.

Ihre GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



- Zum 83. Geb. am 24. 5. 82 Frau Wally SEIDEL, geb. Boxhammer, Ziegelstr. 4, in 1000 Berlin 20, Schäferstr. 7
 Zum 80. Geb. am 22. 5. 82 Frau Brunhilde LANGE, in 1000 Berlin 62, Akazienstr. 8
 Zum 80. Geb. am 28. 5. 82 Frau Frieda SCHIMPKE, geb. Dietrich, Komturstr. 12, in 4970 Bad Oeynhausen/Dehme, Pflugstr. 3
 Zum 79. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Willi ROSENFELD, Wolfstr. 17, in 8450 Amberg, M.-Schlosser-Str. 12
 Zum 78. Geb. am 22. 5. 82 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c
 Zum 78. Geb. am 25. 5. 82 Herrn Erich HÖHER, in 4400 Münster, Angelmodde, Hermannstr. 54
 Zum 77. Geb. am 24. 5. 82 Herrn Kurt GERSTMANN, Erlachgut, in 2154 Apensen, Buxtehuder Str. 24
 Zum 56. Geb. am 30. 5. 82 Frau Ilse WACHSEN, in 1000 Berlin 47, Waltersdorfer Chaussee 59

Autoaufkleber als Heimdemonstration

Solingen als Patenstadt unseres Heimatkreises hat für das Treffen in Solingen einen Autoaufkleber herausgebracht, der zum Selbstkostenpreis von 1,50 DM im Foyer des Theater- und Konzerthauses zu kaufen ist. Eine Gelegenheit, sichtbar für unsere Heimat zu demonstrieren.

Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien)



Das 14. Goldberger Heimattreffen findet am 12. und 13. Juni 1982 in unserer Patenstadt Solingen statt.



- Zum 89. Geb. am 2. 6. 82 Frau Lisbeth BORNGRÄBER, 5421 Osterspau, Neuweg 1
 Zum 84. Geb. am 7. 6. 82 Frau Martha SCHOLZ, Domplatz 14, in DDR-5501 Buchholz, Dorfstr. 17. Sie feiert diesen Tag bei ihrer Tochter Ursula Weidner und Schwiegersohn Werner, 3061 Lauenhagen, Hülshagen 99
 Zum 79. Geb. am 25. 5. 82 Frau Frieda KINDLER, in 2932 Nienburg
 Zum 78. Geb. am 1. 6. 82 Frau Elly KUTZNER, geb. Henning, in 7710 Donaueschingen, Falkenweg 9
 Zum 74. Geb. am 27. 5. 82 Frau Emma ROTH, geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter-Ruhr 4, Osterfeldstr. 19

Zum 72. Geb. am 21. 3. 82 nachträglich Frau Erna SÜCKER, geb. Fritsche, Sonnenland, in DDR-6823 Bad Blankenburg, Prießnitzstr. 13

Zum 71. Geb. am 30. 5. 82 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a (im Dienste der Städtischen Sparkasse) in 6000 Frankfurt/M. 1, Baustr. 11

Zum 71. Geb. am 31. 5. 82 Frau Johanna HERTZOG, Bahnhofstr. 5 (Konditorei), in 8980 Oberstdorf, Trettachstr. 48. Sie begeht diesen Tag im Kreise ihrer Kinder und Schwiegerkinder.

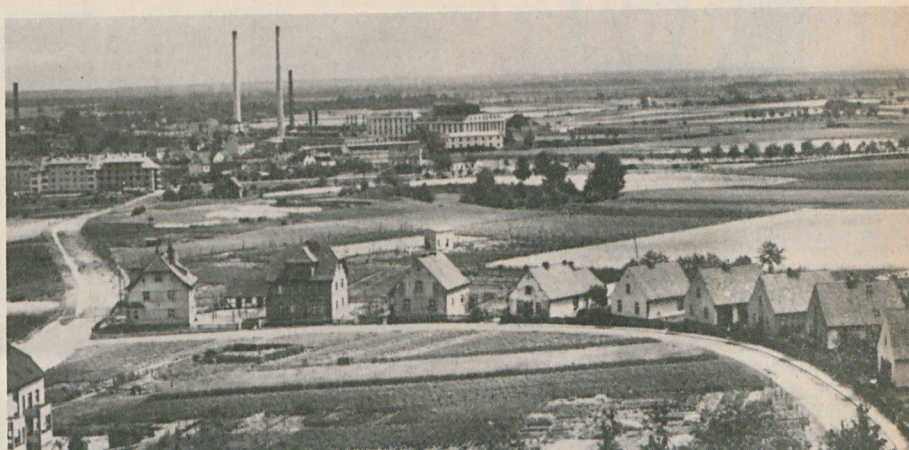
Zum 69. Geb. am 13. 5. 82 nachträglich Frau Selly LESSIG, in 8346 Simbach/Inn, Wilhelm-Dieß-Str. 14 a

Zum 69. Geb. am 5. 6. 82 Frau Elisabeth MICHAEL, geb. Diedler, Krane-Materna-Str. 2, Parkstr. 5, in 6520 Worms, Gaustr. 38

Zum 66. Geb. am 6. 6. 82 Frau Ruth FRITSCHE, Lindenstr. u. Friedrichstr. 19, in 1000 Belin 41, Bismarckstr. 34/35

Zum 65. Geb. am 18. 5. 82 Frau Käthe WALTER, geb. Sydow, Promenade 1 a (Ring 3), in 3500 Kassel, Weserstr. 16

Zum 62. Geb. am 6. 6. 82 Frau Ingeborg MORITZ, geb. Berner, in 1000 Berlin 27, Theresenweg 8



Haynau im Jahre 1931 — Blick vom Hopfenberg auf Neubauten der Papierfabrik und einen Teil der Haynauer Siedlung. Links im Bild sieht man die seinerzeit neu angelegte Uferstraße. Sie führt von der Klein'schen Besitzung an der Deichsabrücke aus am Steinbruch vorbei und mündet in die Liegnitzer Straße. — Einges. von Susanne Wolkenhauer geb. Simpich, 3180 Wolfsburg 1, Weimarer Straße 8



Die Konditorei Hugo Holle am Ring in Haynau — aufgenommen etwa 1906 oder 1908. Rechts die ehemalige Konditorei Scheurig, die später zum Ausbau der Bergstraße abgerissen wurde. Der Einsender dieser Aufnahme — Herr Ernst Holle — würde sich freuen, wenn sich die ehemaligen Haynauer Erich Netzmann, Wasserturmstr., Horst Rieger, Sandstr., Hans-Joachim Franke, Nähe Feldschlößchen, Harry Raabe, Lindenstr. (gegenüber Friedhof) und Werner Raasch, Kotzenau, Armaturenfabrik, mit ihm oder Herrn Dr. Heiner Lohmeyer, Rodderbergstr. 112, 5300 Bonn-Bad Godesberg, in Verbindung setzen würden. — Einges. von Ernst Holle, Enkel des damaligen Konditorei-Besitzers, 2900 Oldenburg (Odb.), Alexanderstr. 119

Zum 61. Geb. am 16. 5. 82 Herr Julius ELSNER, Mönchstr. 18, in 4322 Sprockhövel II, Im Lübbering 4

Zum 58. Geb. am 10. 6. 82 Frau Ilse MICHALOCK, geb. Hoffmann, Mönchstr. 18, in 8600 Bamberg, Lichtenhaiderstr. 28

Zum 56. Geb. am 12. 6. 82 Frau Käthe Michel, geb. Diedler, Krane-Matena-Str. 2, in DDR-5300 Weimar, Böhlastr. 3

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 9. 5. 82 Herr Lothar BOYE und seine Frau Charlotte, geb. Zenau, in 6200 Wiesbaden, Grillparzerstr. 26.

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

BERICHTIGUNG:

In der Bildunterschrift unserer März-Ausgabe muß es heißen, daß es sich um das Haus des Ofensetzers Flöter handelt. Der Name der Einsenderin lautet: Susanne Wolkenhauer, geb. Simpich, 3180 Wolfsburg.



Zum 83. Geb. am 6. 6. 82 Frau Charlotte LICHNOCK, Ring 53, in DDR-3700 Wernigerode, Küsterkamp, Haus Anna

Zum 78. Geb. am 15. 6. 82 Frau Friedel KOLBE, geb. Greth, Goldberger Str. 2, in 7180 Crailsheim-Roßfeld, Im Schanzbuck 53

Zum 78. Geb. am 25. 5. 82 Frau Elfriede STEPHAN, geb. Becker, Ring 42, in 8591 Fichtelberg/Ofr., Hasenbergstr. 16

Zum 78. Geb. am 28. 5. 82 Herrn Walter DALIBOR, Blücherstr. 1, in 2846 Neuenkirchen/Oldenburger, Bahnhofstr. 104

Zum 77. Geb. am 8. 6. 82 Frau Helene BÖHNISCH, geb. Herrmann, Hirschberger Str. 29, in 4800 Bielefeld 1, Dittfurthstr. 31 b

Zum 76. Geb. am 2. 6. 82 Herrn Curt BOLZ, Schützenweg 2, in 3000 Hannover 1, Herrenhäuser Kirchweg 25

Zum 72. Geb. am 28. 5. 82 Frau Charlotte HÄNSEL, geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 8390 Passau, Schießstallweg 8 b

Zum 70. Geb. am 8. 6. 82 Herrn Heinrich BEER, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/Main 70, Ziegelhüttenweg 58

Zum 67. Geb. am 28. 5. 82 Frau Helene ROSSI, geb. Obst, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 21

Zum 67. Geb. am 31. 5. 82 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 8000 München-Pasing, Meierhofstr. 21

Zum 67. Geb. am 11. 6. 82 Frau Elfriede KLEMM, geb. Großmann, Ring 27, in 8958 Füssen, Weidachstr. 27

Zum 62. Geb. am 30. 5. 82 Herrn Gerhard SCHARF, Ansiedlung 3, in 5600 Wuppertal 2, Rudolfstr. 126 a

Zum 60. Geb. am 24. 5. 82 Frau Johanna BIEDERMANN, geb. Hubert, Auenstr. 2, in DDR-8030 Dresden 30, Kötzschenbroder Str. 121

Zum 60. Geb. am 15. 6. 82 Frau Johanna HAUDE, geb. Weise, Ring 11, in 5860 Iserlohn 7, Kleiststr. 5

Zum 57. Geb. am 26. 5. 82 Frau Else AUST, geb. Kleiber, Goldberger Str. 16, in 4005 Meerbusch 3, Schillerstr. 45

*Ein bißchen Güte
von Mensch zu Mensch
ist besser,
als alle Liebe zur Menschheit.*

Schulausflug der Untersekunda 1934



Ein Schulausflug der Untersekunda der Schönauer Höheren Privatschule wurde hier 1934 im Bild festgehalten. Er fand unter Studienassessor Laube statt. Links im Bild Gudrun Hacke, dann Martin Laube, 5. von rechts ist Gretel Dix, 3. von rechts Klaus Graeve. Wer kennt die Namen der übrigen? Meinen Bruder Klaus kann ich nicht mehr fragen.

Jutta Graeve



Die Goldberger Straße in Schönau mit dem „Gasthof zum Kronprinz“

Foto Archiv

Bilder und Kupferstiche von Rudolf Hacke

Ausstellung im Rahmen
des Heimattreffens

Im Foyer des Theater- und Konzerthauses in Solingen wird während des Heimattreffens eine Ausstellung von Arbeiten des schlesischen Malers und Kupferstechers Rudolf Hacke aus Seitendorf bei Jauer zu sehen sein. Über seine Arbeiten berichteten die Heimatnachrichten anlässlich seines 100. Geburtstages im Juli 1981.

Rudolf Hacke schuf in den letzten Jahren des Krieges eine Reihe Kupferstiche schlesischer Städte, die aus dem Inferno des Krieges gerettet werden konnten. Sie werden in Solingen zu sehen sein und sind zum Teil auch noch käuflich zu erwerben.

Rudolf Hacke war gebürtiger Berliner und besuchte die Kunstakademien in Berlin und Dresden. Bedeutende Künstler waren seine Lehrer. 1918 kam er nach Alt-Schönau und wirkte hier als Maler und Grafiker. Dabei rief er einen kleinen sehr interessanten Kunstkreis ins Leben. Später zog er nach Seitendorf, wo seine Frau das Gut ihrer Eltern bewirtschaftete und er sich ganz seinem künstlerischen Schaffen widmen konnte. Er starb, 72jährig, in Stadtlohn.

Gesucht wird!

Nr. 28

Gesucht werden die Nachkommen (10 Kinder) des Tischlermeisters Walter Franke, bis 1945 Rotbrünnig, sowie die Nachkommen des ehem. Farmers Georg Franke, früher Fuchsmühl und Familie (Nachkommen) Tauchert aus Fuchsmühl, und Nachkommen der Familien Ludwig, Wilhelm, Berndt, Leuscher aus Vorhaus/Samitz/Hintereck/Reisicht sowie Thiel aus Ober-Bärsdorf sowie der Försterfamilie Anders.

Gibt es von den genannten Ortschaften Dorf-Kirchen-Chroniken? Ich bin für jeden Hinweis dankbar.

Zuschriften an Frau Margot Ludwig, Thusneldastr. 8, 8000 München 90.

Noch lieferbar! „Tapfere Schlesier“

Mit der 102. schlesischen
Division in Rußland
von Dr. Franz Meyers

Preis: DM 8,—

ALT-SCHÖNAU

Zum 82. Geb. am 24. 5. 82 Frau Emma GEISLER, geb. Mielchen, in DDR-4208 Schafstädt, Merseburger Str. 26

Zum 80. Geb. am 11. 6. 82 Frau Hedwig TEUBER, Nr. 12, in DDR-10 Stürza, Kreis Pirna

Zum 78. Geb. am 30. 5. 82 Herrn Emil RASCHKE, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 163

Zum 72. Geb. am 1. 6. 82 Herrn Fritz SOMMER, (Freischütz), in DDR-8312 Heidenau i. Sa., Hauptstr. 41

Zum 72. Geb. am 15. 6. 82 Frau Johanna PLISCHKE, geb. Beer, in 4804 Versmold, Eschweg 6

Zum 71. Geb. am 4. 6. 82 Frau Hulda GLAUBITZ, in 3180 Wolfsburg 11, Goethestr. 19

Zum 60. Geb. am 1. 6. 82 Frau Liesbeth MONECKE, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 8

Zum 60. Geb. am 30. 5. 82 Herrn Gerhard PRELLER, in 3444 Wehretal 1, Nordstr. 20

Zum 57. Geb. am 9. 6. 82 Herrn Fritz SCHENCK, in 2838 Sulingen, Vor der Landwehr 4

Zum 55. Geb. am 4. 6. 82 Herrn Erhard NIXDORF, in 2071 Bünnigstedt, Post Timmerhorn, Alte Landstr.

Zum 52. Geb. am 16. 5. 82 Frau Johanna KAMPER, in 3421 Barbis/Harz, Oberfelder Str. 118

Zum 51. Geb. am 21. 5. 82 Herrn Günter HOFFMANN, in 2000 Hamburg, Kikenkaten-Lohkoppel 84

ALZENAUE

Zum 90. Geb. am 16. 5. 82 Frau Martha KRUMMSCHMIDT, in DDR-5103 Neudietendorf Krs. Erfurt

Zum 60. Geb. am 28. 5. 82 Herrn Horst REICHELT, in 3160 Stade, Teichstr. 50. Die Alzenauer Mitkonfirmanden wünschen ihm alles Gute.

Zum 55. Geb. am 8. 5. 82 nachträglich Frau Helga KUMMER, in 1000 Berlin 21, Rostocker Str. 23

BÄRSDORF-TRACH

Zum 93. Geb. am 1. 6. 82 Frau Anna KÄSSLER, geb. Rosemann, in 7520 Bruchsal 4, Wendelinusstr. 47, bei Tochter Herta Dittrich

BIELAU

Zum 79. Geb. am 20. 5. 82 Frau Elly SCHWARZ, geb. Nüßler, in DDR-3401 Straguth, Postfach 22

BISCHDORF

Zum 94. Geb. am 23. 6. 82 Herrn Richard MÄRKEL und zum 86. Geb. am 18. 6. 82 seiner Frau Marta MÄRKEL, geb. Winkler, Nr. 49, in DDR-2911 Nebelin, Kr. Perleberg

Zum 80. Geb. am 24. 5. 82 Frau Alma LENK, Nr. 12, in 5282 Hunstig, über Dieringhausen

Zum 72. Geb. am 23. 5. 82 Frau Margarete RADKE, geb. Richter; Nr. 39, in 5271 Rosentalseifen ü. Gummersbach

Zum 71. Geb. am 5. 6. 82 Herrn Reinhold ROSEMAN, Nr. 71, in DDR-4601 Kropstädt über Wittenb.-Lutherst., Lindenstr. 5

Zum 71. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 51, in 2831 Schorlingborstel

Zum 55. Geb. am 22. 5. 82 Frau Edith LEUSCHER, geb. Bobka, Nr. 18, in 6700 Ludwigshafen, Zetwitzstr. 5

Zum 55. Geb. am 25. 5. 82 Frau Vera SCHNEIDER, geb. Kunzendorf, Nr. 45, in 5603 Wülfrath, Schillerstr. 51

Zum 52. Geb. am 28. 5. 82 Herrn Ernst PÖSCHEL, Nr. 51, in 5270 Wasserführ-Rosberg 15 über Gummersbach

Zum 52. Geb. am 29. 5. 82 Herrn Herbert WINTER, in 5270 Gummersbach 1, Dellenfelder Str. 20

Zum 51. Geb. am 4. 6. 82 Herrn Felix GORSCHIEWSKI, in 5603 Wülfrath, Bergstr. 13



Schulbild der Jahrgänge 1901 bis 1908 mit dem Lehrer Herrn Hermann Schägner und den 3 Geschwistern Schreiber aus Adelsdorf. — Eingesandt von Frau Schreiber-Hickel, Bachwiesenweg 3, 8581 Bindlach

Zum 50. Geb. am 5. 6. 82 Frau Erika PUPPE, geb. Wenzke, Nr. 83, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Goetheweg 11

FALKENHAUSEN

Zum 84. Geb. am 7. 6. 82 Herrn Josef WÜRBEL, in 5205 St. Augustin 1, Niederpleis, Meisenweg 4

Zum 80. Geb. am 30. 5. 82 Frau Martha BLÜMEL, geb. Furer, ohne Adresse

Zum 78. Geb. am 4. 6. 82 Frau Frieda WAGNER, in 4800 Bielefeld, Brennerstr. 4

Zum 78. Geb. am 16. 6. 82 Frau Agnes KINDLER, in 4933 Blomberg, Kuhstr. 5

Zum 61. Geb. am 20. 6. 82 Frau Johanna HOFFMANN, geb. Geisler, in 4048 Grevenbroich, Am Tackelgraben 10

Zum 52. Geb. am 4. 6. 82 Frau Margarete DRESLER, ohne Adresse

Zum 51. Geb. am 22. 5. 82 Frau Brigitte MEYER, geb. Weidmann, in 4800 Bielefeld 1, Am Brodhagen 95

GEORGENTHAL

Zum 60. Geb. am 23. 5. 82 Frau Elfriede POSTEL, geb. Schupke, in 6531 Windesheim/Nahe über Bingerbrück, Waldstraße

GIERSDORF

Zum 81. Geb. am 26. 5. 82 Frau Gertrud SCHRÖTER, Rothbrünnig, in 8412 Zeitlarn

Zum 79. Geb. am 8. 6. 82 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in DDR-Lippersdorf/Erzgebirge

Zum 57. Geb. am 5. 6. 82 Herrn Walter BURKERT, Knobelsdorf, in 4284 Heiden, Marienstr. 9

BERICHTIGUNG:

In der März-Ausgabe ist uns bei der Gratulation zum Geb. am 27. 3. 82 Frau Gertrud KNOBLOCH ein Fehler unterlaufen. Es muß richtig heißen zum 72. Geb. am 27. 3. 82 Frau Gertrud BAUMERT, in 8351 Schönberg/Grafenau, Schloßberg 21

GÖLLSCHAU

Zum 56. Geb. am 21. 5. 82 Herrn Günther KUNERT, Ehemann von Käte Kunert, geb. Reichelt, in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29

GRÖDITZBERG

Zum 91. Geb. am 24. 5. 82 Frau Else HEYM, geb. Steinmann, in 3404 Adelebsen 1, Angerstr. 12 B

Zum 77. Geb. am 15. 6. 82 Frau Hildegard SCHOLZ, geb. Kretschmer, in 2878 Wildeshausen, Niedersachsenweg 12



Jungen und Mädchen des Schuljahres 1934/1935. — Eingesandt von Erna Droth geb. Schupke; Zähringer Str. 24, 6800 Mannheim 61

Zum 74. Geb. am 14. 6. 82 Herr Oskar RÜPPRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

Zum 72. Geb. am 19. 5. 82 Frau Berta HITZIGER, in 4330 Mülheim/Ruhr, Merziger Str. 1

Zum 72. Geb. am 20. 5. 82 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in DDR-1168 Berlin, Weg D 12 038/16

Zum 67. Geb. am 19. 5. 82 Herr Helmut HINDEMITH, in 4000 Düsseldorf, Weseler Str. 3

Zum 61. Geb. am 12. 6. 82 Frau Erna FINGER, geb. Winkler, in 6700 Ludwigshafen-Edigheim, Brüderweg 9

Zum 51. Geb. am 20. 5. 82 Herr Karl-Heinz STENNER, in 4783 Erwitte, Stirper Damm

Zum 50. Geb. am 31. 5. 82 Herr Heinz RÜPPRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

HARPERSDORF

Zum 98. Geb. am 7. 6. 82 Frau Selma MÜHMER, geb. Scholz, in 5226 Reichshof, Bergstr. 2, bei Enkeltochter Anne Böhmer, geb. Pfaffe

Zum 84. Geb. am 21. 5. 82 Frau Frieda HAINKE, in 2839 Sulingen-Vorwohlde, bei Tochter Elli Albers

Zum 81. Geb. am 20. 5. 82 Frau Frieda HINKE, geb. Siebelt, in 2842 Lohne/Oldb., Hoher Weg 4

Zum 81. Geb. am 5. 6. 82 Frau Erna GÄRTNER, geb. Merkel, in 5220 Waldbröl, Hermesdorf

Zum 77. Geb. am 5. 6. 82 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke, Kornstr. 10

Zum 70. Geb. am 28. 5. 82 Herrn Richard SEIDEL, in 2841 Steinfeld, Krs. Vechta, Ostlandstr. 2

Zum 67. Geb. am 12. 6. 82 Herrn Alfred SEIDEL, in 8671 Kirchenlamitz, Fuchsmühlengeweg 51

HERMSDORF/KATZB.

Zum 82. Geb. am 19. 5. 82 Herrn Paul JÄKEL, in 3070 Nienburg, OT Holtorf, Am Landwehrgraben 17

Zum 71. Geb. am 2. 6. 82 Herrn Rudolf GRUNDMANN, in 2057 Reinbek, Schanze 12

Zum 70. Geb. am 28. 5. 82 Frau Wally KOSCHKAR, geb. Amman, in DDR-8921 Diehsa O/L., Nieskystr. 35

Zum 69. Geb. am 30. 5. 82 Frau Anni LUX, geb. Seppel, in 4540 Lengerich, Lindenstr. 13

BERICHTIGUNG:

In der April-Ausgabe gratulierten wir Frau Käthe KLEINERT zum Geb. am 17. 5. 82. Bei der Altersangabe muß es richtig lauten: zum 68. Geburtstag.

HOCKENAU

Zum 89. Geb. am 30. 5. 82 Frau Emma MÜLLER, in 4600 Dortmund-Aplerbeck, Rahmhofstr. 17, bei Sohn Willy

Zum 85. Geb. am 25. 5. 82 Herrn Wilhelm ROTHMANN, und zum 68. Geb. am gleichen Tage seiner Ehefrau Frieda, geb. Rudolph, in 8901 Stadtbergen-Leitershofen, Augsburg Str. 4

Zum 83. Geb. am 31. 5. 82 Frau Elisabeth MIRBETH, in 2849 Visbek, Bremer Tor

gehen: es wurde unterdessen alles gut bewacht.

Wieviele Vereinsausflüge mit Kremserwagen landeten fröhlich im Hainwald — und erst der berühmte »Vatertag«! Dann stand Herr Nixdorf freundlich einladend an der Tür. Ging man schnell durch den Hausflur, um nach dem Garten zu gelangen, so kam gewiß seine Frau mit hochroten Wangen aus der Küche zu lachender Begrüßung, und es duftete gut nach Kaffee und Kuchen.

Im geräumigen Garten fand jeder das seine. Es gab schattige Plätze, aber auch eine sonnige Liegewiese mit bequemen Liegestühlen. Sitzgelegenheiten gab es genug. Die Kinder konnten sich tummeln und fanden ihre Belustigung an Schaukel und Wippe, falls sie nicht den stolzen Pfau bewunderten. Um den Bienenstand, muß ich freilich sagen, machte ich immer einen respektvollen Bogen.

Gesangvereine sangen ihre frohen Lieder und wohl auch »Wer hat dich, du schöner Wald, aufgebaut so hoch da droben . . .«

Und erst die Blaubeerzeit! Da war ein jeder glücklich, wenn er überhaupt mit der Bahn heil mitkam. Es wurde emsig gesucht und geschafft, damit die Behälter sich füllten. Es ging lebhaft zu im Walde. Frohe Worte, hin und wieder aber auch Tränen hat es gegeben, wenn abgestellte Schuhe später unauffindbar waren, da ein Paar neue nur auf Bezugsschein zu haben waren. Abends, wenn Knie und Rücken schmerzten, konnte man sagen: »Ein schöner Tag geht nun zu Ende, — es war doch sooo schön!«

Am 9. Februar 1945, als wir die Heimat verlassen mußten, fügte es das Geschick, daß unser Wildschützer Treck die erste Nacht unter freiem Dach in dem gastlichen Hainwald zubringen konnte. Das gab unserem Jammer noch einen heimatlichen Schimmer. Die Heimat vergessen wir nicht, auch nicht den Hainwald.

Else Schwieck

Eingesandt von Gerhard Nixdorf, 6748 Bad Bergzabern, Siemensstr. 12

HOHENLIEBENTHAL

Zum 73. Geb. am 27. 5. 82 Herrn Erich FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 64

Zum 70. Geb. am 24. 5. 82 Frau Frieda RASPER, geb. Scholz, in 3071 Husum 2, Schesinghausen Nr. 86

Zum 69. Geb. am 6. 6. 82 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38

Zum 68. Geb. am 1. 6. 82 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 4730 Ahlen/Westf., Gemmericher Str. 157

Zum 65. Geb. am 6. 6. 82 Frau Martha FRANKE, geb. Leitloff, in 4730 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 129

Zum 63. Geb. am 18. 6. 82 Herrn Gerhard FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 42

Zum 60. Geb. am 1. 6. 82 Frau Klara HOLZAPFEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 27

Zum 50. Geb. am 22. 5. 82 Herrn Siegfried FÖRSTER, in 4800 Bielefeld 1, Langenhagen 56

HUNDORF

Zum 71. Geb. am 12. 6. 82 Frau Gertrud JAKOB, geb. Kmuचे, in 4710 Lüdinghausen/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 66. Geb. am 4. 6. 82 Herrn Walter KMUचे, in 4800 Bielefeld 1, Petistr. 18

Der Hainwald



Gaststube zum Hainwald. — Eingesandt von Erika Hoffmann geb. Patting, früher Pilgramsdorf, 5630 Remscheid, Stursbergerstr. 4

Zur Erinnerung an die im September 1981 verstorbene Else Schwieck, geb. Ullmann, früher Wildschütz Kreis Liegnitz, veröffentlichen wir noch einmal einen Beitrag von Frau Schwieck, der 1955 schon einmal in den Heimatnachrichten abgedruckt war.

Der Hainwald

Er gehört zwar nicht mehr zum Kreise Liegnitz, es gibt aber doch sicher unzählige

Liegnitzer, aus Stadt und Land, die sich gut und gern des Hainwaldes erinnern. Zumal jetzt in dieser schönen Maienzeit, denn wie viele haben dort Erholung und Freude gefunden.

Ob man nun in Hockenau aus der Goldberger Bahn ausstieg und zu Fuß durch Feld und Flur pilgerte, am Waldesrand entlang, immer war man am Ziel, in Nixdorfs Gasthaus, gut aufgehoben. Radfahrer oder Autobesitzer konnten beruhigt ins Grüne

KAUFFUNG

- Zum 93. Geb. am 8. 6. 82 Frau Emma LETZNER, geb. Doms, Poststr. 3, in DDR-6101 Sülzfeld
- Zum 91. Geb. am 20. 6. 82 Frau Elfriede von GERSDORF, Gut Niemitz, in 6400 Fulda, Bonifatiusplatz 4, Stift Wallenstein
- Zum 88. Geb. am 11. 6. 82 Frau Elsa NOACK, geb. Bernhardt, Hauptstr. 87, in DDR-8250 Meißen, Dieraer Weg 29
- Zum 86. Geb. am 4. 6. 82 Frau Frieda KAHL, geb. Beer, Hauptstr. 198, in 3212 Gronau, Georgstr. 4
- Zum 84. Geb. am 15. 6. 82 Herrn Paul SCHOLZ, Schulzengasse 15, in 5902 Netphen-Deuz, Irliesiedlung 8
- Zum 83. Geb. am 29. 5. 82 Frau Frieda LINDNER, geb. Geisler, in 4053 Jüchen 5, Schloßstr. 67
- Zum 80. Geb. am 1. 6. 82 Frau Marta HABERNOLL, geb. Holzbecker, Hauptstr. 180, in 3360 Osterode OT Förste, Ochsen-gasse 2
- Zum 78. Geb. am 16. 6. 82 Herrn Willi KOBELT, Dreihäuser 19, in 8400 Regensburg 10, Argonnenstr. 8
- Zum 78. Geb. am 2. 6. 82 Herrn Fritz TRESKE, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf 134, Krs. Siegen
- Zum 77. Geb. am 13. 6. 82 Herrn Richard KLEIN, Viehring 6, in Gr. Varlingen, Krs. Nienburg
- Zum 76. Geb. am 3. 6. 82 Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20
- Zum 76. Geb. am 6. 6. 82 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster/Westf., Teichstr. 17
- Zum 76. Geb. am 10. 6. 82 Frau Agnes FROMMHOLD, geb. Maas, Hauptstr. 111, in 6140 Bensheim/Württ., Guntherstr. 5
- Zum 75. Geb. am 3. 6. 82 Frau Margot KRONLOB, geb. Kottwitz, Hauptstr. 53, in 3508 Melsungen, Franz-Gleim-Str. 32
- Zum 72. Geb. am 7. 6. 82 Frau Gertrud MENDE, geb. Kietid, Hauptstr. 263, ohne Anschrift
- Zum 72. Geb. am 9. 6. 82 Frau Martha WERSECK, in 6400 Fulda, Schönberger Str. 23
- Zum 71. Geb. am 12. 6. 82 Herrn Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 4033 Hösel b. Düsseldorf, Am Graben 39
- Zum 68. Geb. am 2. 6. 82 Herrn Kurt JOHN, Hauptstr. 72, in 8400 Regensburg 2, Friesenstr. 18
- Zum 65. Geb. am 4. 6. 82 Frau Else HOFFMANN, geb. Hansch, Hauptstr. 28, in 3316 Eisdorf
- Zum 63. Geb. am 11. 6. 82 Frau Charlotte HAUSKNECHT, geb. Brendel, in 3000 Hannover 51, Hagebuddenweg 15
- Zum 62. Geb. am 13. 6. 82 Herrn Georg TÖPPICH, Hauptstr. 116, in 5901 Wilnsdorf-Rudersdorf, Rübezahstr. 7
- Zum 62. Geb. am 19. 6. 82 Frau Frieda PETER, geb. Kiefer, Hauptstr. 168, in 3361 Förste/Harz, Mühlenstr. 21
- Zum 62. Geb. am 24. 5. 82 Frau Gertrud SCHNEIDER, geb. Weist, Schulzengasse 16, in 8510 Fürth, Föhrenweg 12
- Zum 62. Geb. am 23. 5. 82 Frau Johanna JÄSCHKE, geb. Käse, Bahnhof-Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest, Lendringser Weg 5
- Zum 61. Geb. am 13. 6. 82 Frau Irene TEUBER, geb. Überall, Gemein-siedlung 5, in 5250 Engelskirchen, Bergstr. 6
- Zum 60. Geb. am 16. 5. 82 Frau Erna RÖSNER, geb. Dittmann, Obermühle, in 8400 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 40
- Zum 60. Geb. am 10. 6. 82 Frau Lina HANNICH, geb. Haude, Schulzengasse 11, in 3067 Lindhorst, Lüdersfelder Str. 9
- Zum 60. Geb. am 2. 6. 82 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Fiebig, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf 4, Osterbrink 143 a
- Zum 60. Geb. am 22. 5. 82 Herrn Harry FISCHER, Hauptstr. 200, in 2190 Cuxhaven, Mittelstr. 30

Jetzt preiswert in den Urlaub Leserreise an die Costa Brava

3 Wochen vom 9. — 30. September 1982

Steile Felsen, sanfte Badebuchten, lebhaftere Ferienorte — die schöne wilde Küste Spaniens. Mit üppiger Vegetation und interessanten Ausflugszielen: das Kloster Montserrat, Barcelona, das leicht hügelige Hinterland. Viel Spaß und Unterhaltung in unseren Ferienorten, schmackhafte, kulinarische Spezialitäten der Küche Katalaniens.

Wir fliegen nach Calella de la Costa!



Unser Hotel Solimar ist ein modernes Haus in einer Nebenstraße, nur 400 m vom Centrum und 500 m vom Strand entfernt. Das fünfstöckige Hotel verfügt über einen großen Swimmingpool mit Sonnenterrasse, 3 Bars und einen Aufenthaltsraum. Die Zimmer verfügen über Bad + WC. Ein Haus mit internationalem Publikum.

Und jetzt unser

3-Wochen-Preis mit Vollpension:

Flug ab Frankfurt **1068,—** i. Doppelzimmer
 Flug ab Düsseldorf **1038,—** i. Doppelzimmer

Füllen Sie anhängende Anmeldung aus und senden Sie diese an



REISEBÜRO BITTKAU

3000 Hannover 68 · Postfach 22 · Tel. 05 11/58 25 58

Anmeldung zur Leserreise nach Calella de la Costa

vom 9. — 30. September 1982

Flug ab Frankfurt * **1068,—**
 Flug ab Düsseldorf * **1038,—**
 (pro Person)

* nicht Zutreffendes
 bitte streichen

Name Vorname

Name Vorname

Anschrift

Datum Unterschrift

Es gelten die Reisebedingungen der TUI (Touristik Union International).
 Eine Anzahlung von DM 50,— pro Person habe ich mit gleicher Post auf das Konto
Reisebüro Bittkau, Volksbank Hannover, Kto. 423 025
 überwiesen.

Zum 60. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Günter GEISLER, Hauptstr. 228, in 4432 Gronau/Westf., Delanstr. 4

Zum 55. Geb. am 26. 5. 82 Herrn Horst PINKAWA, Dreihäuser 4, in 3206 Lamspringe, Am Söhrberg 34

Zum 55. Geb. am 23. 5. 82 Herrn Wolfgang GROSSER, Hauptstr. 54, in 8480 Weiden/Oberpf., Stockhuter Weg 29

Zum 55. Geb. am 7. 6. 82 Herrn Günter RAUPACH, Hauptstr. 259, in 7900 Ulm-Söflingen, St.-Leonhardstr. 64

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 15. 6. 82 die Eheleute Martin WETZEL und Frau Christa, geb. Bürgel, Widmutweg 3, in 4747 Holzwickede-Hengsterheide, Braukstr. 45.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Liebe Kauffunger Heimatfreunde,

es sind zwar noch einige Monate bis zu unserem Ortstreffen in Burgstemmen. Trotzdem möchte ich heute an den Termin erinnern.

Die Zusammenkunft findet statt am 25. und 26. September 1982.

Nehmt dieses Wochenende fest in Euern Terminplan auf, damit wir uns wieder in großer Zahl begrüßen können. Näheres werde ich in den nächsten Ausgaben mitteilen.

Heimatverbunden
Euer Walter Ungelenk

Letzte Tage in Schlesien

von Herbert Hupka

neuer Preis: DM 38,—

KAISERSWALDAU

Zum 76. Geb. am 18. 6. 82 Herrn Alfred SCHUPPE, in 8581 Himmelskron

Zum 71. Geb. am 4. 6. 82 Herrn Martin STAMNITZ, in DDR-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

Zum 66. Geb. am 1. 6. 82 Frau Hedwig STAMNITZ, geb. Exner, in DDR-1211 Gorgast, Schäferei 18

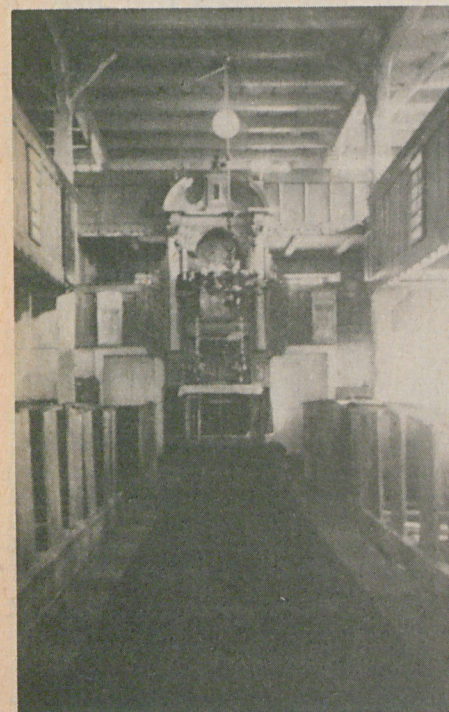
Zum 62. Geb. am 28. 5. 82 Frau Irma REIMANN, in 4040 Neuss, Auf'm Kamp 85



Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1930/31 der Nieder-Kauffunger Schule mit ihrem Lehrer Herrn Jendral. 1. Reihe von oben: Lehrer Jendral, ?, Edith Engelmann, Trautel Järchel, Ruth Bayer, Lilo Jendral, ?, Christian Schröder, ? — 2. Reihe von oben: Wolfgang Raupach, Fröhlich, ?, Brigitte Friedrich, ?, Hannchen Finger, Hertha Maidorn — 3. Reihe knieend: Krista Bormann, Irmgard Söllner, Lenchen Kambach, Inge Heinrich, Karin Schultz, Gisela Möhnert, Herta Peisker, Gisela Frömberg — 4. Reihe sitzend: Gottardt Bruchmann, ?, ?, Klaus Holzbecher, Heinz Bode, Heini Langer, Jochen Floth, ? Eingesandt von Frau Karin Schaefer-Schultz, 8562 Hersbruck, Waldlust 25



Tschirnhauswerker Kinderfest im Jahre 1937 oder 1938. Diese Aufnahmen machte der Ehemann der Einsenderin. — Eingesandt von Herta Klette, Raiffeisenstr. 6, 8403 Bad Abbach.



Der Innenraum der Kaiserswaldauer Kirche. — Einges. von Fritz Preuß, Thankrichen 16, 8157 Dietramszell



KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 1. 6. 82 Herrn Johann KOBERT, in 4800 Bielefeld 1, Gleiwitzer Str. 11

Zum 79. Geb. am 4. 6. 82 Frau Adelheid QUANDER, in DDR-7101 Göbschelwitz, Kr. Leipzig

Zum 60. Geb. am 29. 5. 82 Herrn Bernhard KOBERT, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 30

Zum 57. Geb. am 28. 5. 82 Herrn Ludwig FRIEBE, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 143

Zum 52. Geb. am 12. 6. 82 Herrn Norbert QUANDER, in 4400 Münster, Am Wäldchen 7

KONRADSWALDAU

Zum 81. Geb. am 23. 5. 82 Frau Else ZOBEL, in 6000 Frankfurt/M. 56, Schönblick 10

Zum 67. Geb. am 22. 5. 82 Herrn Hermann LÜDEMANN, in 4800 Bielefeld, Feilenstr. 22

Zum 60. Geb. am 2. 6. 82 Herrn Gerhard SEIFERT, in 2190 Cuxhaven 13, Kapellenweg 17

Liebe Konradswaldauer!

Wie schon angekündigt, findet unser Ortstreffen am Pfingstamstag, dem 29. 5. 82, wieder in Bielefeld statt. Tagesadresse ist das Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, 4800 Bielefeld 1.

Das Lokal ist an diesem Tag durchgehend geöffnet und der Wirt sorgt auch für unser leibliches Wohl.

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem zwanglosen Beisammensein. Gegen 18.00 Uhr erfolgt die offizielle Begrüßung mit Bekanntmachungen, Totenehrung und Aussprache. Anschließend zeigen uns Wolfgang Nixdorf und Jürgen Bieder Filme von Konradswaldau aus den Jahren 1978/79. Ab 20.00 Uhr bis gegen 1.00 Uhr Unterhaltung mit Musik und Tanz.

Als Unkostenbeitrag werden 3,— DM erhoben. Wer noch Unterkunft und private Übernachtung benötigt, melde sich bitte am Anfang des Treffens an der Kasse, Hotel-Übernachtung bitte vorher schriftlich oder telefonisch anmelden.

Mit freundlichem Gruß und
auf ein Wiedersehen in Bielefeld

Günter Langer

Am Alten Kirchweg 2, 4800 Bielefeld 1
Telefon 05 21 / 87 23 72

KOSENDAU

Zum 100. Geb. am 30. 5. 82 Frau Meta HÜBNER, in 8520 Erlangen, Hedenusstr. 13
Zum 72. Geb. am 4. 6. 82 Herrn Martin BLAUT, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

KREIBAU

Zum 60. Geb. am 24. 4. 82 nachträglich Frau Genoveva GROSSMANN, geb. Krystera, in 3057 Neustadt 2-Wulfelade, Fillerfuhren 7. Die Gratulation erfolgte in der April-Ausgabe versehentlich unter der Ortschaft Kaiserswaldau.

LEISERSDORF

Zum 62. Geb. am 13. 5. 82 nachträglich Herrn Herbert RICHTER, in 5650 Solingen, Karl-Schurz-Weg 14
Zum 62. Geb. am 4. 5. 82 nachträglich Frau Gertrud SCHOLZ, geb. Müller, in 2840 Diepholz 4, Heede 24

LOBENDAU

Zum 77. Geb. am 16. 6. 82 Frau Frieda STELLMACHER, in DDR-8719 Walddorf, Max-Reimann-Str. 159
Zum 78. Geb. am 22. 5. 82 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzon 4, Tordenskioldstr. 4 c
Zum 77. Geb. am 5. 6. 82 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke-Barien, Kornstr. 10
Zum 75. Geb. am 10. 5. 82 nachträglich Frau Angelika VETTER, in 1000 Berlin 45, Kommandantenstr. 8
Zum 72. Geb. am 20. 6. 82 Frau Hilde BEUL, geb. Arlt, in 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16
Zum 71. Geb. am 4. 6. 82 Herrn Martin BLAUT, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17
Zum 70. Geb. am 21. 5. 82 Frau Erna HUMME, geb. Thiel, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 8
Zum 70. Geb. am 19. 5. 82 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Seniorenheim, Walksmühlweg 9
Zum 67. Geb. am 22. 5. 82 Frau Frieda LEUSCHNER, geb. Schubert, in 4000 Düsseldorf 30, Krahenburgstr. 21

MÄRZDORF

Zum 86. Geb. am 12. 6. 82 Frau Emma MENZEL, geb. Kirsch, Bächelsdorf, in 3014 Laatzon I, Kolberger Str. 1
Zum 83. Geb. am 24. 5. 82 Frau Frieda REINISCH, in DDR-8907 Oberreichenbach, Post Reichenbach/Krs. Görlitz, Oberlausitz
Zum 67. Geb. am 30. 4. 82 nachträglich Herrn Fritz ZABEL, in 5992 Nachrodt, Wiblingwerderstr. 16

Zum 62. Geb. am 25. 5. 82 Frau Johanna BEHLE, geb. Warmer, in 5400 Koblenz-Horchheit, Am Dornsbach 11

MICHELSDORFER-VORWERKE

Zum 68. Geb. am 3. 5. 82 nachträglich Frau Martha GÜNTHER, in 5983 Balve 8, Wocklumer Allee 3

MODELSDORF

Zum 77. Geb. am 2. 6. 82 Herrn Fritz FÖRSTER, in 8592 Wunsiedel, Dr.-Tuppert-Str. 14

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 80. Geb. am 20. 5. 82 Frau Gertrud POHL, geb. Schäfer, in 3161 Rethmar, Bergfeld 7

Zum 75. Geb. am 6. 6. 82 Frau Ella REUTER, geb. Klinke, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 3

Zum 61. Geb. am 2. 6. 82 Frau Elli MICHAEL, geb. Gruhn, in 8430 Neumarkt/Ofr., Föhrenweg 19

Zum 61. Geb. am 5. 6. 82 Herrn Joachim HEYLAND, in 2082 Heidgraben, Schulstr. 21

NEUKIRCH

Zum 93. Geb. am 20. 6. 82 Herrn Reinhold FECHNER, in 4800 Bielefeld 1, Hainteichstr. 53, b. Tochter Helene Elbrächter

Zum 88. Geb. am 20. 6. 82 Frau Magdalene SAGASSER, geb. Jung, in 4800 Bielefeld 1, Jöhlenbecker Str. 105

Zum 77. Geb. am 30. 5. 82 Frau Frieda BEER, geb. Will, in 3415 Hattorf/Harz, Rotenstr. 5

Zum 76. Geb. am 10. 6. 82 Frau Frieda RAUPACH, geb. Lienig, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 12

Zum 76. Geb. am 13. 6. 82 Herrn Hermann REICH, in 4800 Bielefeld 1, Stapelbreite 54

Zum 75. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Bruno LIENIG, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 61. Geb. am 6. 6. 82 Herrn Walter SCHRAMM, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 24
Zum 56. Geb. am 13. 6. 82 Frau Rosemarie SCHRAMM, geb. Schoeps, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 24

PETERSDORF

Zum 83. Geb. am 17. 6. 82 Frau Frieda JÜTTNER, geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 2813 Hassel, Saarstr. 191

Zum 76. Geb. am 20. 6. 82 Frau Martha JUNGnickel, in 8000 München 40, Schleißheimer Str. 354

PILGRAMSDORF

Zum 86. Geb. am 5. 6. 82 Herrn Paul HÜTTER, in 3208 Giesen-Ahrbergen, Liegnitzer Str. 14

Zum 79. Geb. am 21. 5. 82 Frau Frieda HÜBNER, in 5226 Reichshof 31, Wildberghütte 78

Zum 73. Geb. am 25. 5. 82 Frau Vesta GEORGE, in 3071 Laderholz/Nienburg

Zum 64. Geb. am 21. 5. 82 Frau Martel SEELIGER, in 6200 Wiesbaden-Schierstein

Zum 61. Geb. am 26. 5. 82 Frau Gertrud KLOSE, geb. Maier, in 8301 Attenhausen 40

Zum 58. Geb. am 5. 6. 82 Herrn Kurt KORNfÜHRER, in 5000 Köln-Springborn, Höhenhaus

Zum 57. Geb. am 2. 6. 82 Herrn Gotthard FRÖMBERG, in 5090 Leverkusen-Schlebusch, Mathildenhof-Schöneberger Str. 30

PRASNITZ

Zum 85. Geb. am 8. 6. 82 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 4800 Bielefeld 15, Belzweg 41

PROBSTHAHN

Zum 93. Geb. am 21. 5. 82 Frau Pauline WOLF, in DDR-8400 Riesa, Goethestr. 84

Zum 84. Geb. am 11. 6. 82 Frau Frieda GÖHLICH, geb. Pörmann, in 4270 Dorsten 21, Dreckerstr. 22

Zum 81. Geb. am 28. 5. 82 Frau Meta POHL, geb. Lissel, in Marklohe b. Nienburg

Zum 80. Geb. am 25. 5. 82 Frau Lina GÖHLICH, in 3071 Gadesbünden 78, Krs. Nienburg

Zum 80. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Bruno HEIN, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 78. Geb. am 16. 6. 82 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Jäckel, in DDR-8255 Nossen/Zella 12, Krs. Meissen
Zum 72. Geb. am 10. 6. 82 Herrn Martin SCHWARZER, in DDR-8400 Riesa, Lerchenweg 10

27 Jahre Patenschaft der Stadt Solingen für den Kreis Goldberg/Haynau

Keine Kürzung der Haushaltsmittel für die Heimarbeit. 27 Jahre lang steht im Haushalt der Stadt Solingen eine Haushaltsstelle „Patenschaft-Goldberg-Haynau“. Ein Engagement, in dem die Stadt Solingen nie nachgelassen hat und das uns aus dem Kreis Goldberg-Haynau hier im Westen eine „Heimat“ geschenkt hat. Alle zwei Jahre fahren rund zweitausend Menschen in die Klingenstadt, um Bekannte und Verwandte aus der Heimat in Solingen wiederzusehen. Wer an diesen Treffen bisher teilgenommen hat, der weiß, daß sie noch nichts von ihrem Reiz verloren haben, da, wo sich altersbedingt die Reihen lichten, rückt die Jugend nach.

Wie aber sieht es mit der Finanzierung dieser Treffen im Zeichen der Knappheit öffentlicher Mittel aus? Die Goldberg-Haynauer-Heimatsnachrichten sprachen über diese Frage mit dem persönlichen Referenten des Solinger Oberbürgermeisters Klaus Bergter, in dessen Händen die Verantwortung für das Treffen in Solingen liegt.

Es war ein einstimmiger Beschluß des Rates, die Haushaltsstelle „Patenschaft Goldberg-Haynau“ nicht zu kürzen, berichtete Klaus Bergter aus den entsprechenden Etatberatungen des Solinger Stadtrates. Im Jahr 1980 waren im Etat 12 000 DM vorgesehen, ausgegeben wurden für das Treffen 1980 und die Heimarbeit in diesem Jahr 14 068 DM. Der Stadtrat billigte diese Haushaltsüberschreitung ohne Diskussion. 1981 waren 2500 DM vorgesehen. Aus diesem Etat wurden verschiedene Aktivitäten kultureller Art unterstützt. 1982, wieder das Jahr eines Heimattreffens, erhöhte der Stadtrat die Haushaltsstelle auf 14 000 DM.

Der Solinger Stadtrat wird von einer FDP-CDU-Mehrheit geführt, doch auch die SPD-Fraktion stimmte diesem Haushaltsetat zu, da alle Ratsmitglieder der Meinung waren, daß diese Patenschaft weiterhin in der gewohnten Form unterstützt werden soll, aus der Verantwortung heraus, die der Rat vor 27 Jahren übernommen hat.

Im Zeichen des Heimattreffens sollte dafür ein herzliches Dankeschön gesagt werden.

Neukirch: Die letzten Tage des Krieges



Das Bild stammt aus den letzten furchtbaren Wochen des großen Krieges. Im Februar 1945 wurde auch Neukirch/Katzbach, das schon im Artilleriefeuer lag, spontan geräumt und evakuiert. Mit Pferdewagen, Kinder- und Handwagen bildete sich ein großer Treck, der sich in Richtung Tschechoslowakei in Marsch setzte. Durch Artilleriefeuer und Fliegerbeschuß mußte sich die Kolonne ihren Weg nach dem Westen suchen. Hab und Gut mußte zu Hause bleiben, nur das Notwendigste konnte logischerweise in den Planwagen verstaut werden. Endziel dieser großen »Völkerwanderung« war Haberspirk bei Falkenau im Egerland.

Aus diesem schönen Stückchen Erde stammen heute viele volkstümliche Musi-

kanten, die uns mit den herrlichen Egerländer Weisen akustisch und optisch im Rahmen der »Lustigen Musikanten«-Sendungen erfreuen. Die Wiege der volkstümlichen Blasmusik stand in der CSSR, im Egerland und Böhmerwald.

Auf dem Bild sehen wir von links Herrn Kentsch, Frau Kentsch mit Enkeltochter, Frau Walter, meine Mutter und Frau Hielischer. Viele sind schon längst gestorben oder auf der großen Flucht umgekommen und zugrunde gegangen.

Möge uns in Zukunft solch ein Elend erspart bleiben.

Kurt Hein, 3220 Alfeld/Leine

Zum 72. Geb. am 6. 6. 82 Herrn Ernst FÖRSTER, in 5014 Kerpen, Rochusstr. 27 a

Zum 70. Geb. am 28. 5. 82 Frau Hulda PITTKE, geb. Heidrich, in 4950 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 70. Geb. am 4. 6. 82 Frau Erna HEINRICH, geb. Flügel, in 2872 Hude/Oldbg., Vielstetter Str. 31

Zum 65. Geb. am 17. 6. 82 Herrn Fritz HÜBNER, in DDR-9156 Ölsnitz/Erzgeb., Robert-Schubert-Str. 86

Zum 62. Geb. am 6. 6. 82 Frau Ute NAUE, geb. Gellrich, in 7850 Lörrach/Baden, Hamburger Str. 41

Zum 62. Geb. am 21. 5. 82 Herrn Willi RENNERT, in 7000 Stuttgart, Am Weissenhof 22

Zum 61. Geb. am 6. 6. 82 Herrn Helmut FRIEBEL, in DDR-8900 Görlitz, Landskron Str. 15

Zum 60. Geb. am 12. 6. 82 Frau Inge SPRANGEL, geb. Graupe, in 7411 Urach/Württ., Herm.-Hesse-Str. 29

Zum 60. Geb. am 29. 5. 82 Frau Erna BEIER, geb. Zölfel, in 891 Unterbernbach 301, Krs. Aiching

Zum 60. Geb. am 22. 5. 82 Herrn Kurt SENFT, in 4540 Lengerich, Schillerstr. 28

Zum 58. Geb. am 3. 4. 82 nachträglich Frau Wanda OVERESCH, geb. Menzel, in 4430 Steinfurt I, Kohlstrunk 13

Zum 57. Geb. am 21. 5. 82 Frau Käthe SCHWARZ, in 8500 Nürnberg/Möglsdorf, Blütenstr. 23

Zum 57. Geb. am 8. 6. 82 Herrn Walter WEIDMANN, in 4690 Herne/Westf., Heroldstr. 33

Zum 57. Geb. am 13. 6. 87 Frau Gerda WAGNER, geb. Brendel, in 6500 Mainz, Augustiner-gäßchen 6

Zum 55. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Helmut SCHOLZ, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Am Hang 20

Zum 52. Geb. am 20. 5. 82 Frau Dora WEIGERT, geb. Schwarz, in 8460 Schwandorf, Bahnhofplatz 4

Zum 51. Geb. am 1. 6. 82 Herrn Alfred BORRMANN, in 5072 Petersberg/Kürten Bez. Köln

Zum 51. Geb. am 14. 6. 82 Herrn Siegfried GRUHN, Rothenbach/Mittweida/Sa.

Zum 50. Geb. am 6. 6. 82 Frau Ursula KOITHAN, geb. Werner, in 3070 Nienburg, Hannoversche Str. 102

Zum 50. Geb. am 20. 6. 82 Frau Ingeborg GERLACH, in 3205 Bockenem 1, Am Bahnhof 5

BERICHTIGUNGEN:

In der April-Ausgabe gratulierten wir Herrn Willi FRIEDRICH, 3415 Hattorf, Förstergasse 9, zum 82. Geb. am 13. 5. 82. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Herr Friedrich verstorben ist.

Bei der Gratulation zum 50. Geb. am 23. 4. 82 von Herrn Helmut MAIDORN wurde in der April-Ausgabe eine falsche Adresse angeführt. Herr Maidorn wohnt in 8217 Grassau 2 Rottau, Schulweg 22

REICHWALDAU

Zum 74. Geb. am 9. 6. 82 Herrn Otto STUMPE, in DDR-7250 Wurzen, Alte Nischwitzer Str. 9E

Zum 73. Geb. am 25. 5. 82 Frau Hulda WINKELMANN, geb. Exner, in 3030 Walsrode 6, Stellichte 62

Zum 68. Geb. am 18. 6. 82 Frau Gertrud KÖBE, geb. Franke, in 3071 Leese, Sünkenberg 1

Zum 62. Geb. am 26. 5. 82 Frau Elisabeth PASCHEK, geb. Tschentscher, in 3073 Liebenau, Finkenweg 6

Zum 51. Geb. am 22. 5. 82 Herrn Manfred SCHOLZ, in 3070 Nienburg, Frankfurter Str. 13

Liebe Reichwaldauer,

für alle, die Himmelfahrt zum Treffen kommen wollen — und ich hoffe, es sind wieder sehr viele — noch einige kurze Hinweise.

Die ahle Truhe

Alfred Scholz

Is hoat in ahle Truhe
 Ei'm Eeberstila stiehn,
 Zu dam zug es als Kinder
 Ins immer schunte hien.
 Sie borg' ei ihrem Innern
 Viel Schätze aus dar Zeit,
 Wu eenst die Urgrußmutter
 Fer viela Juhrn gefreit.
 Domols zum Heiroatgutte
 Kriegt' sie die Truhe miet,
 Is woar Siebzahundertneunzich,
 Woas heut noch druffe stieht.
 Wu Bliemerlan, Gierlanda
 Sich um die Truhe ziehn,
 Und Vegerla tun wiega
 Dutt druffe, rut und grien.
 Und häbt ma erscht dan Deckel,
 Siit drinn' die ganze Pracht,
 Do jedem ohne Zweifel
 Is Harz ei'm Leibe lacht.
 Doas Soamtlieder, und 's Häubla
 Toat 'mol ihr Brautschmuck sein.
 A terkeshes Tuch, an Scherze,
 A Kleed aus reinem Lein',
 Dan salber sie gespunna,

Als kleenes Jungferlein.
 A Spinnroadla, a kleenes
 Noch ganz zu underscht leit,
 Könn't' doas derzähl'n, es wüßte
 Goar viel aus ahler Zeit.
 Wie uft bei Roackagänga,
 Doas Rod geschnurrt mag hoan,
 Doas Radla weeß, woas frieher
 Sich olles zugetroan.
 Ei'm Beikastla tutt liega,
 Verburga, goar siehr tief,
 A guldener Dukoata,
 A ahler Liebesbrief.
 Is hoat oach no in Biebel,
 Zerloasa, alt und groo,
 Aus dar ei schwera Stunda
 Sie hulte Kroaft sich do.
 Su hoat's noch viele Dinge,
 Die teuer amol hier!
 Doas Arbгутt inser Ahnen,
 Doas hall'n ei Ehren mir.
 Bis ei die fernsta Zeiten!
 Und inser Kinderschoar,
 Dar sull es amol kända,
 Wie's früher amol woar!

Von unserer verehrten Frau von Uechtritz habe ich Nachricht, daß sie nach Nienburg kommen wird. Ihr gesundheitliches Befinden hat sich soweit gebessert, daß sie die Fahrt wagen kann. Ich habe ihr geschrieben, daß wir uns alle auf ihr Kommen freuen.

Unser Treffpunkt in der Jahnstraße ist ab 11.30 Uhr geöffnet. Für den Mittagstisch stehen etliche preiswerte Gerichte zur Auswahl. Eine gemeinsame Kaffeetafel ist wie immer für 15.00 Uhr vorgesehen.

Wenn es die Zeit zuläßt, habe ich vor, etwas aus den Aufzeichnungen unseres langjährigen Bürgermeisters Wilhelm Exner vorzulesen. Er hat aus dem Gedächtnis manches aufgeschrieben, was er vom Entstehen unseres Dorfes noch in Erinnerung behalten hat und wie es in unserer — leider verlorengegangenen Dorfchronik — aufgezeichnet war.

Nun allen eine gute Fahrt nach Nienburg und ein frohes Wiedersehen an Himmelfahrt.

Euer Heinrich Exner

REISICHT

Zum 81. Geb. am 21. 5. 82 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eystrup/Weser

Zum 80. Geb. am 12. 6. 82 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 5300 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 76. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in DDR-8900 Görzitz/Neisse, Elisabethstr. 23

Zum 75. Geb. am 26. 5. 82 Frau Alma ZEUSCHNER, geb. Gubisch, Nr. 57, in DDR-4254 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 75. Geb. am 26. 5. 82 Frau Frieda KUNZENDORF, geb. Pilz, Nr. 94, in 5603 Wülfrath, Kastanienallee 32

Zum 72. Geb. am 18. 6. 82 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 4401 Gelmer 113, Krs. Münster

Zum 71. Geb. am 25. 5. 82 Herrn Bruno JOHN, Stellmacher, Nr. 21, in 8401 Köfering, Lindenstr. 12

Zum 66. Geb. am 2. 6. 82 Frau Marta FLIEGE, geb. Fengler, verw., in 2800 Bremen 77, Im Heisterbruch 11

RÖVERSDORF

Zum 80. Geb. am 15. 5. 82 Herrn Gerhard SCHANITZ, in 3000 Hannover 81, Weiserweg 7

Zum 76. Geb. am 18. 6. 82 Herrn Bruno BREITER, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 6

Zum 75. Geb. am 13. 6. 82 Herrn Alfred RÖNSCH, in 4423 Gescher/Westf., Sandweg 1

Zum 72. Geb. am 6. 6. 82 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 70. Geb. am 17. 5. 82 Frau Emma GRUNDMANN, geb. Niering, in 2370 Rendsburg, Reeperbahn 10

Zum 60. Geb. am 11. 5. 82 nachträglich Frau Margarete KRÖLL, geb. Poese, in 6420 Lauterbach/Oberh., Rimloserstr. 52

Zum 52. Geb. am 16. 6. 82 Frau Inge ÜBERALL, geb. Seifert, in 4800 Bielefeld 1, Meller Str. 16

SAMITZ

Zum 75. Geb. am 26. 5. 82 Herrn Willi KNOLL, in 8311 Altfraunhofen, Eulenberg 3. Herr Knoll feiert seinen Geburtstag im Kreise seiner Familie.

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 92. Geb. am 12. 6. 82 Herrn Gustav LANGER, in 4983 Kirchlengern i. W., Ostlandweg 4

Zum 83. Geb. am 10. 6. 82 Frau Emma SCHNEIDER, geb. Geisler, Dominium, in 2882 Ovelgönne 1, Strückhauser Kirchdorf

Zum 83. Geb. am 18. 6. 82 Herrn Ewald PÄTZOLD, in 2257 Almdorf, Post Bredstedt

Zum 81. Geb. am 28. 5. 82 Frau Frida SCHOLZ, geb. Beer, in 7980 Ravensburg, Gebhard-Fugel-Weg 18

Zum 75. Geb. am 10. 6. 82 Herrn Willi Zingel, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 75. Geb. am 20. 6. 82 Herrn Erich SCHOLZ, in DDR-7010 Leipzig, Ferd.-Lassalle-Str. 7

Zum 74. Geb. am 4. 6. 82 Frau Martha PEUKERT, verw. Schäl, geb. Stumpe, in DDR-4341 Dornitz-Saalkreis, Könnern-Land

Zum 73. Geb. am 30. 5. 82 Herrn Fritz WEIST, Ratschin, in 2870 Delmenhorst, Scholendam

Zum 72. Geb. am 4. 6. 82 Frau Selma ZOBEL, geb. Bernd, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 70. Geb. am 8. 6. 82 Frau Ida DIEDLER, geb. Kunze, in 8331 Wurmannsquick 1/Niederbay., Marktstr. 20

Zum 70. Geb. am 11. 6. 82 Frau Helene von LEWETZOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 3036 Benefeld-Bomlitz

Zum 66. Geb. am 25. 5. 82 Herrn Helmut HEIDRICH, in 5190 Stolberg, Im Goldenen Morgen 5

Zum 61. Geb. am 6. 6. 82 Frau Anneliese GEHRMANN, geb. Barg, in 2308 Preetz/Holst., Wilhelm-Raabe-Str. 78

Zum 61. Geb. am 23. 5. 82 Frau Gertrud GEISLER, geb. Krebs, in 5092 Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 66

Zum 60. Geb. am 11. 6. 82 Herrn Gottfried KIEFER, in 4010 Hilden/Rheinl., Richrather Str. 79

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 3. 5. 82 Herr Gotthard RAUPACH und Frau Grete, geb. Söhl, in 2171 Mittelstenahe, Nordan Nr. 2

Die Eheleute Erich FROMMHOLD und Frau Lisa, geb. Ahlf, in 2171 Oberndorf, Ahrensfluchtermoor 10, feiern am 31. 5. 82 das Fest der Silbernen Hochzeit

Auf eine 40jährige Tätigkeit bei der Post konnte Herr Gerhard TRAUTMANN, 4800 Bielefeld 1, Klarhorststr. 10, am 1. April 1982 zurückblicken. Herr Trautmann begann seine Laufbahn als Jungpostbote in Schönau.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

ÜBERSCHAR

Zum 81. Geb. am 21. 5. 82 Frau Klara RIEDEL, geb. Scheurich, früher Gastwirtin in Überschar, in 4700 Hamm-Herringen, Winkelstr. 5

ULBERSDORF

Zum 82. Geb. am 31. 5. 82 Herrn Bruno ENGEL, in DDR-1800 Brandenburg/Havel, Vorwerkstr. 29

Zum 81. Geb. am 13. 6. 82 Frau Elfriede FIEBIG, in 8551 Igensdorf, Stöckach Nr. 1

Zum 61. Geb. am 19. 5. 82 Herrn Ernst MÜLLER, in 2830 Gr. Ringmar 26, Post Bassum

VORHAUS

Zum 80. Geb. am 18. 4. 82 nachträglich Frau Emma BUCHWALD, in 4780 Lippstadt, Am Waldschlößchen 8

WITTGENDORF

Zum 87. Geb. am 20. 5. 82 Frau Lina GRAMSCH, in 5759 Bausenhagen

Zum 85. Geb. am 2. 6. 82 Schwester Martha GRAMSCH, in 6370 Oberursel/Ts., An der Kuranstalt 10-12

Zum 83. Geb. am 31. 5. 82 Frau Gertrud LANGE, in 4618 Kamen-Heeren-Werve, Mühlhauser Str. 23

WOITSDORF

Zum 81. Geb. am 30. 5. 82 Frau Ella GOLDBACH, in 4501 Lüstringen, Mindener Str. 70

Zum 63. Geb. am 19. 6. 82 Herrn Günther DUCKHORN, in 1000 Berlin 45, Woltmannweg 36

WOLFSDORF

Zum 87. Geb. am 19. 6. 82 Frau Berta WILLKOMM, geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Ditfurthstr. 94

Zum 75. Geb. am 26. 5. 82 Frau Gertrud RUDOLPH, geb. Kühn, in 3150 Peine, An den Äckern 1

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 19. 3. 82 Herr Richard WEIMANN und seine Frau Frieda, geb. Scholz, aus Geysersberg, in DDR-7101 Gottscheina 21 a bei Leipzig.

Wir gratulieren nachträglich herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

† Unsere Toten †

GOLDBERG

LAENGMER, Marianne, geb. Hübner, DDR-9251 Grünlichtenberg, am 28. 11. 1981

GRUNDMANN, Erich, 2808 Syke, Barrierstr. 18, am 27. 3. 82, 82 Jahre

SCHÖNAU

BEIBST, Martha, 7210 Rottweil, Konrad-Witz-Str. 40, am 13. 4. 82, 75 Jahre

ALT-SCHÖNAU

GEISLER, Alfred, DDR-4208 Schafstädt Kr. Merseburg, Merseburger Str. 26, am 30. 3. 82, 80 Jahre

JUNG, Ida, geb. Dienst, auch Kleinhelmsdorf, in 4050 Mönchengladbach 2, Am Sternfeld 11, am 18. 3. 82, 89 Jahre

ADELSDORF

SCHOLZ, Herbert, 7752 Reichenau 2, Buchbrünnleweg 23, am 11. 3. 82, 71 Jahre

FALKENHAIN

WERNER, Wolfgang, 8550 Forchheim, Bergstr. 34, am 22. 4. 82, 62 Jahre

HARPERSDORF

ANDERS, Artur, am 16. 4. 82, 69 Jahre und Tochter Christa am 16. 4. 82, 43 Jahre, in 3358 Essentho, Parkstr. 6

SIEBELT, Else, geb. Förster, 3207 Harsum, Breslauer Str. 5, am 21. 4. 82, 71 Jahre

KAUFFUNG

BRENDEL, Paul, 4030 Ratingen 8, Agnes-Miegel-Str. 23, am 26. 3. 82, 49 Jahre

SCHINKE, Paul, 8395 Hauzenberg, Hopfengartenweg 12, Oktober 1979, 81 Jahre

SEIDELMANN, Paula, geb. Janoschke, 8395 Hauzenberg, Staffelstr. 17, am 21. 3. 82, 84 Jahre

KREIBAU

SCHÄFER, Marie, verw. Dyhr, geb. Bohms, 5805 Breckerfeld, Kleinbahnstr. 15, am 3. 4. 82, 91 Jahre. Sie wohnte bei ihrer Tochter Else Heinrich.

LOBENDAU

SIEBER, Martha, geb. Hillwig, 5992 Nachrodt, Hermann-Löns-Weg 58, am 13. 4. 82, 78 Jahre

LEISERSDORF

FRIEDRICH, Anna, geb. Kaluza, St.-Hedwig-Stift, 2848 Vechta, Landwehrstr. 1, am 31. 3. 82, 77 Jahre

WESKE, Lucie, geb. Rose, DDR-Erfurt, am 1. 3. 82, 84 Jahre

BLÖDORN, Erika, geb. Holländer, 2808 Syke, 54 Jahre

MICHELSDORF

WEINKNECHT, Frida, geb. Dehmel, 5760 Arnsberg 1-Hüsten, Gladenbruch 12, am 15. 3. 82, 79 Jahre

PROBTHAIN

FRIEDRICH, Willi, 3415 Hattorf, Förstergasse 9, 81 Jahre

STEINSDORF

MILDE, Käthe, geb. Pohl, 3400 Göttingen, am 17. 4. 82, 66 Jahre

Gegner glauben, uns zu widerlegen, wenn sie ihre Meinung wiederholen und auf die unsrige nicht achten. Goethe

Buchbestellung

„Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch“ v. Ernst Schenke	DM 19.80	„Lache mit Lommel“	DM 10.80
„Das Riesengebirge in 144 Bildern“	DM 26.80	„Große Deutsche aus Schlesien“ v. Dr. H. Hupka	DM 32.00
„Niederschlesien in 144 Bildern“	DM 26.80	„Die Flucht — Niederschlesien 1945“ v. Rolf O. Becker	DM 34.00
„Schlesien“ Bildband von Hans Niekrawitz	DM 38.00	„Der Kampf um Schlesien“ v. H. v. Ahlfen	DM 29.80
„Die Knoblauchschniede“ von Barbara Strehlow	DM 14.80	Große Schlesienkarte Maßstab 1:300000, Größe ca. 100X137 cm, 6-farbig	DM 13.00
„Matka mit den bloßen Füßen“ v. Erle Bach	DM 19.80	Kreiskarte Goldberg-Haynau (1:100000)	DM 6.00
„Höhen und Tiefen“ v. Hanna Reitsch	DM 29.80	„Das Turmgespenst von Goldberg“ v. Siegfried Guhl	DM 17.50
„Fliegen — mein Leben“ v. Hanna Reitsch	DM 28.00	Mein Ahnenpaß	DM 8.00
„Das Unzerstörbare in meinem Leben“ v. Hanna Reitsch	DM 14.80	Liebes altes Lesebuch	DM 30.00
„Licht fällt auf alle Straßen“ v. Hanns Kappler	DM 9.80	Stätten der Erinnerung von Grundmann	DM 36.00
„Das letzte Märchen“ v. P. Keller	DM 19.80	„Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik“ von Grundmann	DM 36.00
„Bergkrach“ v. P. Keller	DM 4.80	„Kunstwanderungen im Riesengebirge“ von Grundmann	DM 36.00
„Das Märchen von den deutschen Flüssen“ von P. Keller	DM 3.00	„Typisch schlesisch“ v. Hajo Knebel	DM 26.80
„Das königliche Seminartheater“ v. P. Keller	DM 3.00	Kleine Bettelkür für heimattreue Schlesier	DM 9.90
4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750	DM 25.00	„Die Reise ins Schlesierland mit Wilhelm Menzel“	DM 32.00
Puzzle-Spiel „Heimat Schlesien“	DM 12.00	„Letzte Tage in Schlesien“ von Dr. H. Hupka	DM 38.00
Übersichtskarte Niederschlesien (Ortsnamen dt.-poln.)	DM 5.00	„Odersaga“ v. Ruth Storm	DM 24.00
„Wie's einst war bei uns dahem“ Erzählungen v. H. Scholz in Leinen — Sonderpreis	DM 13.70	„Schlesische Miniaturen“ v. Fedor Sommer	DM 6.80
„Bergauf und Bergab“ v. Marg. Hampf-Solm	DM 5.00	„Die Zillertaler“ v. Fedor Sommer	DM 9.80
„Sagen vom Rübezahn“ v. Johann d'Oensch	DM 3.00	„Neue Bolkenhalner Heimat-Blätter“ - Fedor-Sommer-Gedenkheft	DM 4.00
Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien, Sudetenland 1944/1945	DM 29.80	„Schlesien in Farbe“ Bildband v. W. Schwarz	DM 49.00
„De Schläsing vu hüß'm und drüb'm“ von Gerhard Wilhelm	DM 3.80	„Schlesisch“ v. W. E. Peuckert	DM 15.00
„Himmel der Heiterkeit“ von Alfons Hayduk	DM 16.80	„Wull geschpeißam“ von Robert Sabel	DM 12.80
„Der frohe Wandersmann“ heitere Gedichte und Balladen	DM 1.—	„Quietschvergnügt“ von Hermann Bauch	DM 12.80
Schlesien-Lexikon	DM 35.00	„Huch de Schläsing“ von Hermann Bauch	DM 12.80
„Die schönsten Sagen aus Schlesien“	DM 12.80	„Schläch Ihs Trumpf“ v. Hermann Bauch	DM 12.80
„Der blinde Jüngling“	DM 10.80	Schles. Kochbuch	DM 28.00
		„Schlesien — Städte und Landschaften“ v. Dr. H. Hupka	DM 32.00

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Postfach 21

3000 Hannover 68

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

Gebirgskarte des Riesengebirges
4farbig
einschl. Verpackung u. Versand
DM 18,—

(Unterschrift)

A grußes Licht!

Ich hoa an biesen Zoahn
Und dar muß naus!
Su joammerte »Hons Peter«
schun zum frühen Murgen
Und sachte kruch a aus a Fadern raus;
Dan Biesewicht, dan wullt a rausbesurgen,
A hott sei Sticheln schun die ganze Nacht
versucht
Und unsern Peter um a Schloaf gebracht.
A zerrt doas Ding nu immer rüber, nüber,
Und toat's 'm wieh, do ließ a 's wieder
giehn;

A pläkte moanchmol laut
Als hätt' a 's Fieber,
Sei bieser Zoahn, dar duchte: ich bleib
stiehn!
Nu grief a ei Verzweiflung zu am Strickel
Und machte im doas hohle Ding an Wickel.
Zwee lange Enden ließ a nunderbommeln,
Nu fing a oa zu klingeln, irscht ganz wing,
Toats wieder wieh, do hierte ma ihn
stommel:

Doar kleene Kerl is doch a Luderding,
Dam muß wull doch vor andern ollen
Ei menner Gusche goar zu gutt gefollen. —
Nu hiert a ei der Kommer su a quäken,
Sei kleener Jörgel, a woar uufgewacht,
Woarum fing dar nu o su oan zu pläken?
Weil a woas »Grußes« ei der Nacht
gemacht.

Do muß a doch erscht hie zum Rechten
gucken,
Doaß dar nu wurde bale wieder trucken.
A noahm ganz sachte seine strommen
Beenel,
Sei Bettel woar vum Stropeln uffgeschlitz,
Und unversahn's, do hott' sich um de
Zehndel

Doas Strickel vu dam biesen Zoahn versitz.
Uff eemoal goabs an Ruck, dar woar na
linde,

Dar kleene Jörgel hulte mächtig aus,
Im Handimdrähn, doas ging jitzt su
geschwinde,
Do woar dar biese Zoahn mit no a'm
Pläkrich raus.

»Nee,« soate unser Peter nu vull Freede
Zu senner Liese, die zur Tür' neikoam,
»Nee weefte, Liese, mir hoan olle beede
An Jung'n, dar is ja nä mit Gelde zu
bezoahl'n.
Doar hott Talent, do müß'n mersch droa
spendiern,
Doar Junge muß amol de Dukerei
studiern.«

Aus »Haynau, mei Haynau« von Wilhelm
Köhler

Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien)

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg (Schlesien) findet am 12./13. Juni 1982 in unserer Patenstadt Solingen statt. Ich bitte besonders die Heimatortsvertrauensleute bei der Planung der Ortstreffen diesen Termin zu berücksichtigen.

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Anlässlich ihrer Jahres-Hauptversammlung traf sich die Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau am 24. April 1982 um 19.30 Uhr in der Gaststätte »Concordia«, Landshuter Allee 165.

Der Abend wurde eröffnet mit dem gemeinsam gesungenen Lied »Im schönsten Wiesengrunde«. Anschließend gab dann der 1. Vorsitzende Erwin Grüttner einen Bericht über die Arbeit und die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und dankte den Mitarbeitern und Mitgliedern für Treue und Unterstützung.

Leider waren auch wieder einige Tote zu beklagen. Es wurde der Verstorbenen Dipl. Ing. Gerhard Schuchard, 1. Vorsitzender des Münchner Schlesiervers, Frau Gertrud Weinhold und Oberlehrer a. D. Arthur Gustav Wehle gedacht.

Den Kassenbericht gab Kassierer Heinz Knappe bekannt. Zur Freude aller Anwesenden konnte er einen Gewinn verkünden, der vor allem der kommenden Weihnachtsfeier zugute kommen wird. Die Kassenprüfer Frau Eckert und Horst Beck dankten für die anstandslose Kassenführung.

Daß in den Heimatzeitungen über seine 20jährige Tätigkeit als Heimatgruppenleiter berichtet wurde, freute E. Grüttner sehr, was in seinen Dankesworten zum Ausdruck kam. Vertretend für die gesamte Vorstandschaft wurde ihm vom 2. Vorsitzenden Gerh. Riedel eine Urkunde besonders schöner Art für seine aufopfernde Tätigkeit überreicht, nicht ganz ohne Hintergedanken für die kommenden Jahre.

Da die silbernen Ehrennadeln zum 30-jährigen Bestehen der Heimatgruppe in München verspätet eintrafen, wurden sie nun bei dieser Gelegenheit an Gerh. Riedel, Heinz Knappe, Hans Murr, Edith Eckert und Horst Beck für langjährige Mitarbeit verliehen.

Herrn und Frau Rauhut, früher Haynau, Promenade 3, konnten wir als neue Mitglieder begrüßen.

Damit war der geschäftliche Teil erledigt und unser Heimatfreund Erich Titz führte uns nun seinen 3/4-stündigen Film, den er anlässlich seines jüngsten Ceylon-Urlaubs

gedreht hat, vor. Dabei machte er uns mit der Größe und Schönheit des fernen Landes, seinen verschiedenen Religionen, den Erwerbsmöglichkeiten und dem Export bekannt. Ihre Begeisterung drückten alle durch starken Beifall aus.

Zum Ausklang des gelungenen Treffens wurden noch gemeinsam Volkslieder gesungen, die, wie immer, von unserem E. G. auf seiner Ziehharmonika begleitet wurden. H.B.

HERZLICHEN DANK ALLEN,
die mich zu meiner 20-jährigen Tätigkeit als Heimatgruppenleiter der Goldberg-Bunzlauer beglückwünscht und beschenkt haben.

München im April 1982

Erwin Grüttner

Gust.-Schiefer-Str. 32, 8000 München 50

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Sonntag, dem 23. Mai 1982, um 17 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. »Schlesien lebt in uns weiter« ist das Thema der kulturellen Veranstaltung, die wir an diesem Nachmittag durchführen. Dazu laden wir diejenigen Kinder unserer Mitglieder besonders ein, die in diesem Jahr die Schulpflicht beenden. Ein Wettbewerb über Ostdeutschland, der bei jung und alt Anklang finden wird, bildet den Mittelpunkt der Veranstaltung. Die musikalische Umrahmung wird gestaltet von unserem Quartett und der Jugendmusikgruppe. Wir laden Sie und Ihre Familie und Ihre Freunde recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Zum 14. Kreistreffen des Kreises Goldberg in der Patenstadt Solingen wird von Bielefeld aus wieder ein Sonderbus eingesetzt. Wir wollen damit möglichst vielen Landsleuten die Teilnahme bequem und preiswert ermöglichen. Die Abfahrt des Busses erfolgt am Sonntag, dem 13. Juni 1982, um 7.10 Uhr vom Busbahnhof Kesselbrink (Bussteig 17), Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt für die Mitglieder unserer Heimatgruppe 16,— DM. Kindern und Jugendlichen unserer

Mitglieder gewähren wir eine Fahrpreismäßigung von 50 %. Gäste können sich gegen Entrichtung eines Fahrpreises von 20,— DM an der Fahrt beteiligen.

Fahrscheine erhalten Sie bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, Bielefeld 1, bei Harri Rädcl, Spindlerstr. 93, Bielefeld 1, und in der Geschäftsstelle der Kreisvereingung der ostdeutschen Landsmannschaften, Am Bahnhof 6, Bielefeld 1. Außerdem haben Sie Gelegenheit, die Fahrscheine bei unserer Veranstaltung am 23. Mai zu erwerben.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bringen Sie Ihre Mitgliedskarte zur Anmeldung mit, damit Sie in den Genuß des Fahrpreises für Mitglieder gelangen! Anmelde-schluß ist am Freitag, 4. Juni 1982.

H.R.

*Aus einer Krähe
wird niemals eine Taube.
Aus Bulgarien*

Beim Lesen der Heimatnachrichten wurden in Frau Erna Postleb-Ziel, 6610 Lebach, Am Hirschsprung 14, liebe Erinnerungen lebendig, die sie zu den folgenden Zeilen anregten:

Das Wunder

Dein Leben ist gelebt, Du bleibst allein,
viel Zeit und Raum hast Du, um nachzu-
denken,

nichts war umsonst,
wie oft trägt hier der Schein,
das Leben hat noch Schönes Dir zu
schenken.

— Und wie ein Wunder über Nacht
schließt sich des Schicksals Kreis,
die Zeitung, sie wird Dir gebracht,
die Goldberg-Haynau heißt!

Du öffnest weit Herz und Gemüt
und läßt den Tränen freien Lauf,
Erinnerung an Dir vorüberzieht,
das Heimweh fängt die Tränen auf.
Du hast ein großes Stück der weiten Welt
gesehen

und möchtest einmal noch nach Deinem
Haynau gehn.

Familien- nachrichten

Ein herzliches Dankeschön für die lieben Glückwünsche zu unserer

GOLDENEN HOCHZEIT.

Erich und
Lina Geisler

früher Tiefhartmannsdorf

AUFRICHTIGEN DANK

allen Heimatfreunden, die anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT unser mit ihren Glückwünschen und Heimatgrüßen und sogar mit verschiedenartigen frdl. Aufmerksamkeiten gedacht haben.

Ernst u. Emma Ulbrich

früher Oberhof Probsthain

jetzt: 8220 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

Allen Heimatfreunden ein herzliches Dankeschön für die Größe und Wünsche anlässlich meines 70. GEBURTSTAGES.

Martha Konrad geb. Herbst

früher Hohenliebenthal
und Tiefhartmannsdorf

4540 Lengerich/Westf.
Ladberger Straße 44

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 75. Geburtstag am 6. Juni 1982 gratulieren wir
unserer lieben Mutter und Großmutter

Frau Ella Reuter

Am Marktplatz 3, 2814 Bruchhausen-Vilsen
(früher Neudorf/Gröditzberg)

und wünschen ihr weiterhin alles Gute,
Gottes Segen und beste Gesundheit.

Dorle, Gerhard, Gudrun, Sigrid und Steve

**Inserate in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren alle Heimatfreunde!**

Busreisen 1982

Zielorte: Breslau, Altheide, Glatz, Habelschwerdt, Franken-
stein, Langenbielau, Krummhübel, Hirschberg, Bad Warm-
brunn, Strehlen, Striegau, Schweidnitz, Neisse, Ziegenhals,
Oppeln, Bunzlau, Waldenburg und Liegnitz.

Bitte Prospekt anfordern!

Verkehrsbetrieb Alfons Krahl

2882 Ovelgönne 1, früher Wallisfurth/Glatz
Breite Straße 19 — 21, Ruf (0 44 01) 44 16

Polenreisen wieder zugelassen

14 Tage Krummhübel
15. bis 29. Juli 1982

— Anmeldeschluß: 1. Juni 1982

Reise nach Liegnitz

14. bis 19. September 1982

— Anmeldeschluß: 1. August 1982

Reisebüro Sommer

Windmühlenweg 29a, 4770 Soest, Tel. 0 29 21 / 7 32 38
(früher Liegnitz)

Odersaga

— Das Schloß am Strom —
von Ruth Storm
320 Seiten, DM 24,—

In diesem Schloß an der Oder spiegelt sich das Leben dreier
Breslauer Schwestern vom Anfang unseres Jahrhunderts
bis zur Vertreibung wieder. Was der deutsche Osten, von
Oberschlesien bis zum Riesengebirge, auf wirtschaftlichem
und kulturellem Gebiet für Europa leistete, leuchtet noch
einmal überzeugend auf. Nicht nur das Zeitgeschehen im
Leben einzelner wird lebendig, auch die vielgestaltige Land-
schaft breitet ihr Füllhorn vor uns aus. Odersaga, das
Schloß am Strom, wird zum Symbol. Saga gleich Märchen.
Für die ältere Generation war dieses Märchen Wahrheit, für
die junge wird sie zum Märchen! Noch einmal strahlt Schle-
sien in der Vielfalt seiner landschaftlichen Reize und histori-
schen Zeugen einprägend zu uns herüber.

Das Buch „Odersaga“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

*Herr, in deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
unserer guten Mutter und Schwiegermutter,
Großmutter, Urgroßmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante

MARIE SCHÄFER

verw. Dyhr, geb. Bohms

* 15. 8. 1890 † 3. 4. 1982

früher Kreibau Krs. Goldberg

LINA HAHN geb. Dyhr

ELSE HEINRICH geb. Dyhr

REINHOLD HEINRICH

Enkel und Urenkel

5805 Breckerfeld
Kleinbahnstraße 15 und Zurstraße

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 7. April 1982, um 13.30 Uhr in der Fried-
hofskapelle zu Breckerfeld statt, anschließend die Beisetzung.

*Weinet nicht an meinem Grabe,
Gönnet mir die ewige Ruh',
Denkt was ich gelitten habe,
Eh' ich schloß die Augen zu.*

Nach schwerer mit Geduld ertragener Krankheit verstarb
meine liebe Schwester, Schwägerin und Tante

ELSE SIEBELT

geb. Förster

früher Harpersdorf

im Alter von 71 Jahren.

In stiller Trauer

HILDA ANDERS

und alle Angehörigen

Borsum, Breslauer Straße 12
Gr. Lobke, Am Bergfeld 6

Die Trauerfeier fand am 26. April 1982 in der Kirche zu Bor-
sum statt.

**Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt!**

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68,
Telefon 05 11 / 58 62 42. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erschei-
nen. — **Bestellungen:** Bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 29,— (einschl. Postzustellgebühr und 6,5 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr.
6. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausge-
nommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postscheckkonto: Hannover
499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH,
3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Ver-
fassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors,
nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne
Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Be-
zugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellun-
gen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.